



01/2023 23. Dezember 2022

BISCHOFSZELLER

Marktplatz

Publikationsorgan und Mitteilungsblatt der Stadt Bischofszell und Umgebung



«Mit Griffeln auf Tafeln geschrieben»

Georg Strasser, 77, erzählt von seiner Jugend in Bischofszell

INFORMATIONEN AUS
DEM STADTRAT

4

INTERESSANTES AUS DER
GEMEINDE

8

KIRCHGEMEINDEN

32

SCHULGEMEINDE

34

INHALT

Aus dem Stadtrat

- 04 Aus dem Stadtrat
- 06 Baubewilligungen
- 07 Was vom Jahr übrig bleibt

Aus der Gemeinde

- 06 Handänderungen
- 07 Amtliche Todesanzeigen
- 08 Winter bremst Sanierung Poststrasse
- 09 Sammeltaxi
- 10 Christbaum auf dem Grubplatz
- 11 Betriebskommission TGB
- 12 Altpapiersammlungen
- 13 Grüngutsammlungen
- 15 Quartierverein Sittertal
- 16 Silvesterläuten
- 17 Raiffeisen und Mobility
- 18 Neue Mediadata Marktplatz
- 19 Schönster Stand am Adventsmarkt
- 26 Lesung Patrick Tschan
- 28 Aus der Musikschule
- 35 Bürgernutzen

Aus der Kirche und Schule

- 32 Evangelische Kirchgemeinde
- 33 Katholische Kirchgemeinde
- 34 Volksschulgemeinde

Rubriken

- 3 Nümänüt
- 21 Umwelttipp
- 27 Rezept des Monats
- 29 Kinderseite
- 31 Veranstaltungskalender

Georg Strasser wuchs im Bitzi-Quartier auf. Genauer gesagt im Bitzibad. «Man sagte, das Wasser entspringe einer Heilquelle. Was aber nicht stimmte. Die Quelle wies aber einen erhöhten Mineraliengehalt auf», verrät der 77-Jährige und ergänzt, dass das Bad früher sogar Kurhaus war. Die damalige Kur- und Badeanstalt wies im Untergeschoss sieben bis acht Zimmer mit Badewanne, im Erdgeschoss ein Restaurant mit Kegelbahn und im Obergeschoss Gästezimmer sowie die Wohnung der Familie Strasser auf. Vater Strasser war Mühlebauer und betreute in der Freizeit die Bäder. Die Mutter führte das Restaurant. Georg Strasser wuchs mit einem älteren Bruder auf. Als der Bub in die zweite Klasse kam, zog die Familie aus dem Kanton Aargau nach Bischofszell ins Bitzibad. «Ich erinnere mich gut an diese Zeit. Am Wochenende kamen jeweils die Leute aus der Altstadt zum Baden, weil diese kein eigenes Badezimmer hatten.» Die Kundschaft wartete dann jeweils in der Gaststube bis das Badewasser warm war und Vater Strasser zum Bade rief. Die Tatsache, dass die Familie im Restaurant eines der ersten eigenen Telefone besass, ist Strasser heute noch präsent.



«Oft musste ich in die Nachbarschaft ausschwärmen um die Leute ans Telefon zu holen.» Die Kostgänger oder Leute aus dem Städtli sassen nach dem Nachtessen meist noch lange im Restaurant und erzählten sich Geschichten. Und der Junge aus dem Bitzibad hörte interessiert mit.

Auf Tafeln geschrieben

In die Schule ging es für Georg Strasser ins Städtchen. Das Grubschulhaus in der heutigen Kornhalle war sein Studierort während der Primarstufe. «Der grösste Frust für mich war, dass in Bischofszell immer noch mit «Griffeln» auf Tafeln geschrieben wurde, wo wir im Kanton Aargau bereits mit Tinte schrieben. Das war ein grosser Rückschritt», erinnert sich Strasser. Am früheren Wohnort habe er eine ganz liebe Lehrerin gehabt, erzählt Strasser weiter. In Bischofszell war Herr Knöpfli sein Lehrer. Ein kleiner, dicker Mann kurz vor dem Pensionsalter, der gerne noch Tatzen verteilte. «Das war ich nicht gewohnt und es gefiel mir überhaupt nicht.» Aus Angst vor besagtem Lehrer, hat sich der Bub auch schon mal krank gemeldet um nicht in die Schule zu müssen. Als einschneidende Erlebnisse in der Primarschulzeit erwähnt Strasser folgende: «Mit dem Car ging es auf die Schulreise. Da hiess es, Treffpunkt



René Strasser, Marguerite Strasser-Friedli und Georg Strasser vor dem Gasthof Bitzibad um 1950.

IMPRESSUM

Herausgeber Stadtverwaltung Bischofszell, Rathaus, Marktgasse 11, 9220 Bischofszell | **Leitung** Melanie Siegenthaler, Tel. 071 424 24 24, Fax 071 424 24 20, melanie.siegenthaler@bischofszell.ch, www.bischofszell.ch
Redaktion, Layout und Inserate Fabienne Roth, Tel. 071 424 24 24, redaktion@bischofszell.ch und inserate@bischofszell.ch | **Fotos** Mitarbeiter Stadt Bischofszell | **Druck** Artis Druck AG, 9220 Bischofszell
Papier Refutura GSM blauer Engel FSC Recycled 100% Altpapier | **Schalteröffnungszeiten** Mo bis Mi 8.30 bis 11.30, 14.00 bis 16.30 Uhr; Do 8.30 bis 11.30, 14.00 bis 18.00 Uhr; Fr 7.00 bis 14.00 Uhr durchgehend

Feedback Bitte senden Sie Ihr Feedback an stadt@bischofszell.ch

Die nächste Ausgabe erscheint am 30. Januar 2023

sei um «viertel und eins». Den Dialekt-Ausdruck kannte ich aber nicht und musste mich bei meinen Kollegen schlau machen.»

**«MEIN LEHRER WAR EIN
KLEINER, DICKER MANN
KURZ VOR DEM PENSI-
ONSALTER, DER GERNE
TATZEN VERTEILTE»**

«Oder dass wir Schüler im Herbst auf dem Schulweg einen Apfel in die Konsum-Bäckerei beim Obertor bringen und einen «Zwanziger» zahlen konnten», lacht Strasser und erinnert sich an den aussergewöhnlichen Service der beiden Bäckermeister. Der Apfel wurde eingebacken und in der Pause holten die Kinder den «Apfel im Schlafrock» wieder ab.

«Kisten führen» für den Jahrmarkt

«Wenn wir frei hatten, gingen wir ins Städtli. Meist spielten wir Velo-Fangis.» Damals verkehrte noch fast kein Auto durchs Städtchen. Unterhaltung gab es sonst nicht viel. Manchmal spielten die Kinder am Mittwochnachmittag Klassenmatch. «Das heisst, es «tschutteten» zum Beispiel die 4. Klasse vom Grubplatz gegen die 4. Klasse vom Obertor. Auch die Lehrer spielten mit.» Das wahre Highlight für die Schuljugend aber war der Jahrmarkt. «Das war sensationell für uns Junge.» Das Taschengeld zum «chrömele» verdiente Strasser auf zwei Möglichkeiten: «Entweder ich stellte Kegel auf im elterlichen Restaurant, was aber in den Rücken ging. Oder ich ging zum «Kisten führen.» Mit «Kisten führen» meint er, für die Schausteller, welche mit dem Zug anreisten, die Kisten und Güter vom Bahnhof zum Jahrmarktstand zu transportieren. «Um halb sechs wenn der erste Zug kam, warteten wir mit dem Leiterwagen auf dem Bahnsteig und riefen «Kisten führen» und nahmen die Ware in Empfang.» Der Jahrmarkt war zu der Zeit noch viel grösser und erstreckte sich vom Obertor über die Ober- und Neugasse bis hin zu Markt- und Kirchgasse. Die Ober- und Unterstadt waren eng miteinander verbunden. Im Gegensatz zu heute, wo der Verkehr die Stadt in zwei Teile trennt. «Auto gab es wenige auf den Strassen. Im Winter führte unser Schlittelweg von Lan-

gentannen Hauptwil der Hauptstrasse nach bis ins Städtchen. Die rasante Fahrt wurde beim Restaurant Linde kurz kritisch, wegen der engen Kurve. Dann wurde wieder Fahrt aufgenommen bis runter zur alten Sitterbrücke, wo das Holz der Brücke die Fahrt bremste. Mit dem Winter verbindet Georg Strasser auch ein tragisches Ereignis: «Unter der Sitterbrücke liefen wir Kinder gerne Schlittschuh. Dabei ist einmal ein Kind unter Eis gekommen und ertrunken.»

In die Pfadi oder Jungwacht

Die etwas ältere Jugend ging im Nord ins Paradiesli. Ein stadtbekanntes Café, wo heute der Buchladen Eggstei ist. Im Anbau hat der damalige Besitzer gehandörgelt und die Jugend tanzte. Beim Brüggli vor der neuen Thurbrücke gab es ein Bassin neben dem Kanal wo die Leute im Sommer badeten. Natürlich nach Geschlechtern getrennt. «Oder wir kühlten uns in Sitter und Thur ab.» Später erst wurde das heutige Schwimmbad gebaut und Bischofszell gehörte zu den ersten Gemeinden, die ein so grosses Freibad hatten. «Die Leute kamen von weit her», erzählt der 77-Jährige. Die Jungen trafen sich auch im Wald, bauten Hütten oder führten Gruppenkriege. Am Samstagnachmittag ging man in die Pfadi oder Jungwacht. Zum Sport in die Jugi oder den FC. Eine Vereinsvielfalt wie heute gab es noch nicht.

Fabienne Roth



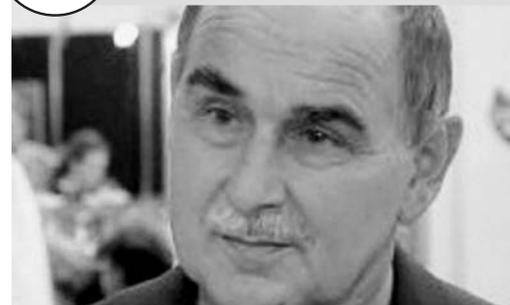
Urkunde Kuranstalt Bitzibad Bischofszell aus der Familien-Chronik von Georg Strasser.

«Früener»

Wie war das denn eigentlich «früener».? In der neuen Titelserie erinnern sich Bischofszellerinnen und Bischofszeller an bestimmte Ereignisse, Themen oder Ecken im früheren Bischofszell.



Nümänüt



Pius Biedermann

Pius

Wenn die Patrons bedeutender Firmen in Pension gehen, kehren sie unserer Stadt nicht selten den Rücken zu. Pius Biedermann blieb Bischofszell treu. Er war 25-jährig als er sich entschied, die Molkerei seines Vaters zu übernehmen. Was daraus geworden ist, wissen wir alle. Doch was viele nicht wissen: Der heute 75-jährige pensionierte Molke-rei-Meister ist in vieler Hinsicht ein Pionier. Nachhaltigkeit war im stets wichtig. Beispiel 1: Pius setzte in einer Zeit auf Bio-Produkte, als viele Konsumentinnen und Konsumenten noch nicht mal diesen Begriff verstanden. Beispiel 2: Als Coop kürzlich verkündete, Mehrwegflaschen für die Milch einzuführen, muss Pius geschmunzelt haben. Er hat dasselbe getan – allerdings schon vor 35 Jahren. Drittes Beispiel: Auf seinem Firmendach stand eine der ersten Photovoltaikanlagen in Bischofszell. Und zu guter Letzt: In Leutswil entstand dank seinem Engagement schon vor geraumer Zeit ein Verbund, der den gesamten Weiler mit Wärme versorgt. Seine Umtriebigkeit fasziniert mich, ebenso, wie selbstlos und bescheiden er geblieben ist. Er ist uns ein Vorbild. Pius Biedermann ist in Tat und Wahrheit nie in den Ruhestand getreten, er ist im Unruhestand geblieben. Vor zehn Jahren übernahm er das Präsidium der Museumsgesellschaft, die es nach kurzen Turbulenzen wieder auf Kurs zu bringen galt. Gemeinsam mit einem engagierten Vorstand, guten Kuratorinnen und Kuratoren und vielen freiwilligen Helferinnen und Helfern hat er dem Museum neues Leben eingehaucht. Viele interessante Ausstellungen erklärten uns, was in unserer Stadt einst aufgekeimt ist. Doch eine ganz bestimmte Ausstellung habe ich vermisst, lieber Pius, eine Ausstellung über Pius den Bio-Pionier. «Was für ein Käse», wirst du jetzt wohl sagen. Ich meine: Jeder Käse hat seine Reifezeit.

Thomas Weingart, Stadtpräsident

INFORMATIONEN AUS DEN SITZUNGEN VON STADTRAT UND GESCHÄFTSLEITUNG

Mitwirkungsverfahren Gestaltungsplan



Im Mitwirkungsverfahren zum Gestaltungsplan der Molkerei Biedermann sowie dem Gestaltungsrichtplan Schützengütli sind mehrere Rückmeldungen aus der Bevölkerung beim Stadtrat eingegangen. Einige Anregungen wurden aufgenommen und in die Planung eingebunden. Zwingend festhalten möchte der Stadtrat an der Schaffung eines zusätzlichen Fussweges im Grünbereich südlich des geplanten Logistikgebäudes.

Ein Solcher steht im Zusammenhang mit einer angedachten Unterführung zum Bahnhof, für welche der Stadtrat bereits Planungsaufträge erteilt hat. Der Zugang zur Unterführung über einen Fussweg südlich des Logistikgebäudes würde die Erreichbarkeit des Bahnhofs erheblich verbessern und den Fussgängerinnen und Fussgängern sowie Fahrradfahrerinnen und Fahrradfahrern mehr Sicherheit bieten.

Bibliothek und Ludothek

Die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger haben einem Baukostenbeitrag an den Umbau der Liegenschaft Poststrasse 6 (ehemals Denner) als neuer Standort für die Bibliothek und Ludothek anlässlich der Gemeindeversammlung im Juni 2021 zugestimmt. Die Bauarbeiten wurden vor einiger Zeit beendet. Der Betrieb am neuen Standort wurde aufgenommen. Der Stadtrat kann erfreut zur Kenntnis nehmen, dass die Baukostenabrechnung mit total CHF 338'924 unter dem Kostenvoranschlag (CHF 350'000) abgeschlossen werden konnte. Die Kosten werden wie vereinbart zwischen Stadt und Volksschulgemeinde abgerechnet.

Ersatz Küchengeräte
Sporthalle Bruggwiesen

Die Bauabrechnung für die Gesamtsanierung der Sporthalle Bruggwiesen konnte rund CHF 200'000 besser als erwartet abgeschlossen werden. Der Stadtrat beschliesst daher, den in den nächsten Jahren dringend anstehenden Ersatz der in die Jahre geratenen und nicht mehr vollständig den Hygienestandards entsprechenden Kücheninfrastruktur vorzuziehen. Er bewilligt die Beschaffung von diversen Industrieküchengeräten und erteilt die entsprechenden Lieferaufträge zum Betrag von insgesamt CHF 124'000. Die Küchengeräte stehen vor allem den in der Halle stationierten Militäreinheiten zur Verfü-

gung. Die Einquartierungen des Militärs bilden für die Stadt jährlich eine wichtige Einnahmequelle.

Gebührenanpassung für
Gartenwirtschaften auf
öffentlichem Grund

Restaurantbetriebe mit Gartenwirtschaften auf dem öffentlichen Grund entrichten eine Nutzungsgebühr von 10 Franken pro Quadratmeter beanspruchte Fläche beziehungsweise mindestens 200 Franken pro Sommer- und Wintersaison. Der Stadtrat beschliesst, den Mindesttarif im Sommer auf 100 und im Winter auf 50 Franken zu reduzieren. Er möchte damit vor allem kleinere Betriebe, die nur einzelne Stühle und Tische im Freien aufstellen, entlasten. Die Anpassung erfolgt auf den 1. Januar 2023.

Einbürgerungsgesuche

Der Stadtrat genehmigt die folgenden Einbürgerungsgesuche erstinstanzlich:

- Meier Marco, geb. 10.07.1988, Schweizer Bürger von Les Genevez JU, Bitziring 2, Bischofzell

- Saliu Zimer, geb. 02.04.1990 zusammen mit den Kindern Saliu Lijana, geb. 01.11.2011 und Saliu Muhammed, geb. 25.01.2015, nordmazedonische Staatsangehörige, mittlere Lettenstrasse 13, Bischofzell

Die Gesuche werden erst mit der Vergabe des Kantonsbürgerrechts durch den Grossen Rat rechtswirksam.

Ein weiteres Gesuch um die ordentliche Einbürgerung hat der Stadtrat bis auf weiteres zurückgestellt. Die erforderlichen Voraussetzungen für eine Aufnahme in das Bürgerrecht sind aus seiner Sicht zum heutigen Zeitpunkt nicht genügend erfüllt.

Bauabrechnung Revitalisierung Bleuel- und Leuenhausbach

Im Zusammenhang mit der neu erstellten Wohnüberbauung am Stich wurde ein Teilstück des Bleuel- beziehungsweise Leuenhausbachs offengelegt und revitalisiert. Die Arbeiten konnten mit Ausnahme eines kleinen Abschnitts im Bereich der Strasse in diesem Jahr abgeschlossen werden. Die Bauabrechnung schliesst mit Bruttokosten von CHF 102'000, wovon 80% durch Subventionen von Bund und Kanton gedeckt werden. Die Restkosten von rund CHF 20'000 teilen sich Stadt und Grundeigentümer. Die Arbeiten für den noch fehlenden Teilabschnitt werden im Rahmen der anstehenden Strassensanierung nachgeholt.

Planung Personenunterführung Bahnhof Stadt

Abgestimmt auf die Planung der Neugestaltung des Bahnhofplatzes und aufgrund des Gestaltungsplans der Molkerei Biedermann möchte der Stadtrat die Möglichkeiten für eine Personenunterführung beim Bahnhofsgebäude in Richtung Schützengütlistrasse prüfen lassen. Er hat dazu vor einiger Zeit eine Machbarkeitsstudie in Auftrag gegeben. Das entsprechende Ergebnis mit einem Variantenfächer liegt in der Zwischenzeit vor. Der Stadtrat wird nach Konsultation des Quartiervereins Schützengütli eine Bestvariante bestimmen, welche weiterverfolgt werden soll.

Michael Christen, Stadtschreiber
Thomas Weingart, Stadtpräsident

Der Stadtrat lädt ein:

Sonntag, 1. Januar 2023

Neujahrsapéro mit Gast: Jörg Widmer, Kaminfeger und Glücksbringer
15.00 Uhr Apéro, 16.00 Uhr Ansprache
Bürgersaal Rathaus

Post vom Steueramt

Anfangs Januar erhalten Personen, welche sich für einen monatlichen Zahlungsrhythmus entschieden haben (auch genannt: 12-er Abo) die vorläufige Steuerrechnung für die Steuerperiode 2023. Das Steueramt empfiehlt, die provisorische Rechnung zu prüfen.

Eine frühe Gesamt- oder Ratenzahlung wird ab Zahlungseingang zugunsten der Steuerpflichtigen bis zur definitiven Schlussrechnung verzinst. Umgekehrt wird für den Steuerbetrag der Schlussrechnung zulasten der Steuerpflichtigen ein Verzugszins erhoben.

Anpassung von provisorischen Rechnungen

Erwarten Sie für dieses Jahr infolge Veränderungen beim Einkommen oder Vermögen eine höhere oder tiefere provisorische Steuerrechnung, beantragen Sie bitte eine Anpassung auf der Grundlage Ihres tatsächlichen aktuellen oder voraussichtlichen Einkommens und des Vermögens. Das entsprechende Formular liegt Ihrer provisorischen Rechnung bereits bei.

Wenn Sie eine ausführliche Berechnung wünschen, steht Ihnen das Formular «Anpassung provisorische Steuerrechnung» im Onlineschalter auf unserer Webseite zur Verfügung. Ebenfalls haben Sie die Möglichkeit alle Anpassungswünsche bequem und rund um die Uhr von zu Hause via der neuen eGov Box vorzunehmen. Zudem sind wir per E-Mail steueramt@bischofszell.ch oder Telefon 071 424 24 28 für Sie erreichbar.

Digitaler Service beim Steueramt

Das Steueramt Bischofszell setzt ab Januar 2023 auf den Dienst «eGov Box» und wird so noch digitaler.

Mit der eGov Box haben Sie die Möglichkeiten, diverse Services vom Steueramt auch online und rund um die Uhr zu nutzen. Dazu gehören folgende Dienstleistungen:

eKonto:

- Aktuellen Kontoauszug einsehen
- Leere Einzahlungsscheine bestellen
- Zahlungsvereinbarungen definieren
- Abonnement vormerken oder abbestellen

- Auszahlungskonto erfassen, mutieren oder löschen

Fristverlängerung:

- Fristverlängerung für die Steuererklärung beantragen

eFaktoren:

- Anpassung provisorischer Steuerrechnung

Zur eGov Box gelangen Sie über den folgenden Link: <http://tg.myegovernment.ch>

Steuererklärung online ausfüllen

Ebenfalls anfangs Jahr werden die Steuererklärungsformulare 2022 versendet. Immer mehr Einwohnerinnen und Einwohner nutzen die Möglichkeit, ihre Steuererklärung über eFisc (verfügbar auf www.steuerverwaltung.tg.ch) auszufüllen. Online erfasste Steuerformulare bringen wesentliche Vereinfachungen sowohl für die Steuerpflichtigen wie für das Steueramt. Die Daten können für die folgenden Steuerperioden übernommen werden und sind jeweils nur noch den aktuellen Verhältnissen anzupassen. Zudem erspart das digitale Ausfüllen auch mühsames Zusammenrechnen und Übertragen der Werte.

Zentralisierung Quellensteuer

Ab dem 1. Januar 2023 wird die Quellensteuer über die kantonale Verwaltung zentralisiert. Sämtliche Aufgaben im Zusammenhang mit der Quellensteuer werden nicht mehr von den einzelnen Gemeinden erledigt, sondern zentral von der Steuerverwaltung Thurgau.

Bei Fragen oder Anliegen stehen Ihnen ab dem 1. Januar 2023 die Mitarbeitenden der Kantonalen Steuerverwaltung per E-Mail quellensteuer.sv@tg.ch oder Telefon 058 345 31 71 gerne zur Verfügung. Adresse: Steuerverwaltung Thurgau, Natürliche Personen, Quellensteuer, Schlossmühlestr. 15, 8510 Frauenfeld.

Michelle Bösch, Steueramt

Erteilte Bau- bewilligungen

Bauherr: Paul Etter, Sonnenstrasse 19, 9220 Bischofszell

Projekt: Ersatz Gasheizung durch Sole/Wasser Wärmepumpe

Lage: Sonnenstrasse 19, Parzelle 924, Bischofszell

Bauherr: Susanne Schmid-Ganze, Unterzil 14, 9245 Oberbüren

Projekt: Sanierung Treppenhaus und Eingangstüre, Bodenbelag Balkon EG

Lage: Kirchgasse 27, Parzelle 161, Bischofszell

Bauherr: Johannes und Nicole Marbach, Stockenerstrasse 30, 9220 Bischofszell

Projekt: Sicht- und Windschutz

Lage: Stockenerstrasse 30, Parzelle 1820, Bischofszell

Bauherr: Naturex AG, Industriestrasse 8, 9220 Bischofszell

Projekt: Temporäre Bürocontainer

Lage: Industriestrasse 8, Parzelle 894, Bischofszell

Bauherr: Serpilay und Ayhan Karmis, Hofplatz 8, 9220 Bischofszell

Projekt: Renovation Wohnung, Fassadenrenovation Ostseite

Lage: Hofplatz 8, Parzelle 175, Bischofszell

Bauherr: Blumen Münger AG,

Friedhofstrasse 4, 9220 Bischofszell

Projekt: Aussenkamin mit Cheminéeofen

Lage: Friedhofstrasse 4, Parzelle 361,

Bauherr: Pia Waldheim / Raik Ebeling,

Untere Lettenstrasse 38, 9220 Bischofszell

Projekt: Einbau Cheminéeofen mit Kaminsanierung

Lage: Untere Lettenstrasse 38, Parzelle 907, Bischofszell

Bauherr: Christian Brühwiler,

Zimmereiweg 1, 9246 Niederbüren

Projekt: Abbruch Stall und Umnutzung Abstellhalle für Maschinen und Fahrzeuge

Lage: Östliche Lettenstrasse 16, Parzelle 871, Bischofszell

Bauherr: Giorgio Rossi,

Winterthurerstrasse 67, 8472 Seuzach

Projekt: Nutzungsänderung von Büro- zu Wohnräumen

Lage: Städeliweg 7, Parzelle 389, Bischofszell

Bauherr: Roman Mock, Obere

Lettenstrasse 25, 9220 Bischofszell

Projekt: Anbau / Umbau Wohnhaus

Lage: Obere Lettenstrasse 25, Parzelle 1173, Bischofszell

Bauherr: Peter und Cornelia Keller, Schottengasse 4, 9220 Bischofszell

Projekt: Restaurierung Hausteil Schottengasse 6 und Gartengestaltung mit Regenwassertank

Lage: Schottengasse 6, Parzelle 4017, Bischofszell

Handänderungen

Monat November 2023

Grundstücke Nr. 613 / 2254 / 2255, 17 936 m², 20327 m² und 1788 m², Land, Weidstrasse, Wohnhaus, Scheune, Stall, Garage

Veräusserer Oeler Beatrice

Erwerber Oeler Martin, Bischofszell

Veräusserer Häberlin Architekten HTL/STV AG, Müllheim (für alle nachfolgenden)

Grundstück Nr. S658, 4 ½-Zimmer-Wohnung, Bruggmühle 13

Erwerber Huggenberger Albert, Amlikon-Bissegg

Grundstück Nr. S659, 4 ½-Zimmer-Wohnung, Bruggmühle 13

Erwerber Karishikj Safet und Senada, Bischofszell

Grundstück Nr. S661, 4 ½-Zimmer-Wohnung, Bruggmühle 13,

Erwerber Keller Patrick, Bischofszell

Grundstück Nr. S662, 4 ½-Zimmer-Wohnung, Bruggmühle 13

Erwerber Baumann Hans Ulrich und Bächtold Nadja, Amriswil

Grundstück Nr. S663, 4 ½-Zimmer-Wohnung, Bruggmühle 13

Erwerber Rapisarda Sebastiano und Christine, Muolen

Grundstück Nr. S664, 4 ½-Zimmer-Wohnung, Bruggmühle 13

Erwerber Wurm Horst, Zezikon

Grundstück Nr. S665, 4 ½-Zimmer-Wohnung, Bruggmühle 13

Erwerber Villabruna Johannes, Hauptwil

Grundstück Nr. S656, 3 ½-Zimmer-Wohnung, Bruggmühle 13

Erwerber Top-Team-Sanitär Installations GmbH, Weinfelden

Grundstück Nr. S657, 4 ½-Zimmer-Wohnung, Bruggmühle 13

Erwerber Sanplan Haustechnik Generalunternehmung GmbH, Weinfelden

Grundstück Nr. S669, 3 ½-Zimmer-Wohnung, Bruggmühle 11

Erwerber Ehrat Adolf und Esther, Niederhasli

Grundstück Nr. S660, 4 ½-Zimmer-Wohnung, Bruggmühle 13

Erwerber Balaj Vilson und Valentina, Bischofszell

Grundstück Nr. 427, 1039 m², Land, Nordstrasse 1, Mehrfamilienhaus

Veräusserer Häberlin Architekten HTL/STV AG, Müllheim

Erwerber Crowdhouse AG, Zürich

Grundstück Nr. 427, 1039 m², Land, Nordstrasse 1, Mehrfamilienhaus

Veräusserer Crowdhouse AG, Zürich
Erwerber Realtris AG, Spreitenbach.

Grundstück Nr. 85, 166 m², Land, Bahnhofstrasse 2, Wohnhaus, Laden

Veräusserer Sulejmani Rashit, Bischofszell

Erwerber Regional Immobilien GmbH, Kradolf-Schönenberg.

Amtliche Todesanzeigen

Hungerbühler, Traugott (Traugi) Jakob

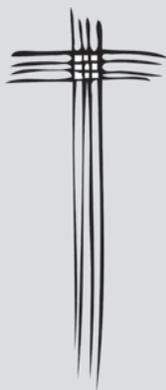
verstorben am 23. November 2022,
Jahrgang 1966, geschieden, wohnhaft
gewesen in Bischofszell, Espenstrasse 7

Schnyder, Martin Arnold

verstorben am 3. Dezember 2022,
Jahrgang 1958, ledig, wohnhaft gewesen
in Bischofszell, Sattelbogenstrasse 12

Widmer-Heinrich, Annemarie

verstorben am 15. Dezember 2022,
Jahrgang 1944, verheiratet, wohnhaft
gewesen in Bischofszell, Sattelbogen



Was vom Jahr übrig bleibt

Liebe Bischofszellerinnen und Bischofszeller

Was bleibt vom Jahr? Was ist übrig unterm Strich am 31. Dezember?

Mir persönlich bleibt mein Stapel auf dem Pult, ein überschaubarer Turm mit Aufgaben aus dem Gemeindealltag und Anliegen aus der Bevölkerung. Zwischen Weihnachten und Neujahr werde ich Zeit haben, mich darum zu kümmern und das Erledigte vom Pendenten zu trennen. Übrig bleibt, was wichtig ist. Übrig bleibt, was Aufmerksamkeit verdient. Übrig bleibt, was Freude macht. Bischofszell macht nach wie vor Freude, das dürfte mein Stapel auf dem Pult zum Vorschein bringen. Spannende Projekte nehmen Form an und kommen im nächsten Jahr dem Entscheidungsprozess näher. Wir werden in den kommenden Monaten einiges zu diskutieren haben: Die Gestaltung des Bushofs etwa, eine Personenunterführung beim Bahnhof, die Sanierung der Haldenstrasse oder die Erweiterung unserer Wärmeversorgung, um nur ein paar zu nennen.

Wir freuen uns, wenn Sie uns dabei unterstützen, für Bischofszell die besten Lösungen zu finden. Wir freuen uns, wenn Sie mitwirken und sich äussern, an der Gemeindeversammlung, an der Urne oder auch so. Und wir freuen uns, wenn Sie zu Beginn des Jahres mit uns anstossen, auf alles das, was Freude macht.

Der Stadtrat und die Stadtverwaltung wünschen Ihnen frohe Tage und ein freudvolles, unbeschwertes, neues Jahr.

Thomas Weingart
Stadtpräsident

Anzeige



SPENDEN FÜR DIE ÄRMSTEN UNTER UNS

Stadt Bischofszell
Soziale Dienste
IBAN CH39 0900 0000 8500 5991 4

**Jetzt mit TWINT
spenden!**

 QR-Code mit der
TWINT App scannen
 Betrag und Spende
bestätigen



Winter bremst Sanierung der Poststrasse

Der Winter macht den Bauarbeiten an der Poststrasse einen Strich durch die Rechnung. Dies hat zur Folge, dass der Verkehr Richtung Niederbüren weiterhin im Einbahnverkehr geführt werden muss.



Die tiefen Temperaturen bremsten die Sanierungsarbeiten an der Poststrasse.

Was als kleines Weihnachtsgeschenk in der letzten Marktplatz-Ausgabe angekündigt war, kann heute als Zeitungsente ab-

geschrieben werden. Die Poststrasse kann nun doch nicht während einer gewissen Zeit wieder beidseitig befahren werden, wie

ursprünglich angekündigt wurde. Die tiefen Temperaturen verhinderten leider, dass die letzten zwei Belagsschichten eingebaut werden konnten. Die Einbahnverkehrsregelung Richtung Niederbüren bleibt somit bestehen. Die gute Nachricht: Die Trottoirs sind wieder begehbar.

Zwei Monate Pause

Seit Freitag, 16. Dezember 2022, sind die Bauarbeiten eingestellt. Mit der letzten Etappe soll nach dem Fasnachtsumzug am 27. Februar 2023 begonnen werden, sofern das Wetter dies zulässt.

Thomas Weingart, Stadtpräsident

Effizienz im Strombereich – dritter Teil

Nebst dem hohen Potenzial der Effizienzverbesserung im Strombereich von Beleuchtung, Warmwasserboiler und Wärmepumpen-Notheizung ist das Thema «Wärmepumpe effizient betreiben» unumgänglich. Energieberater Günter Landgraf gibt Tipps für eine Optimierung.

Ein wesentlicher Faktor für den Betrieb einer Wärmepumpe die Höhe der Heizwasser-Vorlauftemperatur (HWT). Ziel und Idee ist, die Wärmepumpe im Modus Heizbetrieb mit möglichst tiefer HWT zu betreiben und trotzdem die gewünschte Raumtemperatur zu erreichen. Davon nicht betroffen ist die Erwärmung des Trinkwarmwassers.

Leider werden die meisten Wärmepumpen mit unnötig hoher HWT betrieben. Oft wird bei der ersten Inbetriebnahme die Vorlauftemperatur höher als nötig eingestellt, da Komforteinbussen befürchtet werden. Die Wärmepumpe stellt dann mehr Wärme zu Verfügung, als für die gewünschte Raumwärme wirklich nötig ist. Wie kann nun die ideale HWT für die Wärmepumpe ermittelt werden, damit Sie Strom und Geld sparen können, aber trotzdem Ihre gewünschte Raumtemperatur haben?

Optimierung in fünf Schritten

1. Raumthermostaten der Bodenheizung und/oder Heizkörper auf gewünschtes Temperaturniveau einstellen – alle Bodenheizungskreisläufe und Heizkörper müssen in Betrieb sein
2. Warten bis Aussentemperatur mehrere Tage ohne direkte Sonneneinstrahlung unter 3°C ist (ideal Nebel-/Regentage)
3. Schrittweise Reduktion der HWT am Heizungsregler der Wärmepumpe um 1°C HWT und 24h abwarten
4. Tägliche Reduktion der Temperatur um einen weiteren Grad bis wärmste Räume (Bad und Wohnzimmer) gewünschte Temperatur nicht mehr erreichen
5. HWT wieder etwas erhöhen bis gewünschte Raumtemperaturen wieder erreicht werden

Es ist gut möglich, dass mit dieser Einstellung eine um etwa 10°C tiefere HWT als

zuvor erreicht werden kann, ohne dass die Raumtemperaturen sinken – dafür aber der Stromverbrauch und die Kosten!

Stromersparnis umgebautes EFH mittlere Wärmedämmung (Strompreis Rp. 30/kWh)

Einstellung der Wärmepumpe Betrieb HWT 50°C, Jahresverbrauch 5'600 kWh, Kosten CHF 1'680.00

Einstellung der Wärmepumpe Betrieb HWT 45°C, Jahresverbrauch 5'000 kWh, Kosten CHF 1'500.00

Einstellung der Wärmepumpe Betrieb HWT 40°C, Jahresverbrauch 4'300 kWh, Kosten 1'290.00

Sie kennen sich zu wenig damit aus? Dann kontaktieren Sie Ihren Heizungsunternehmer oder Energieberater.

Günter Landgraf, Energieberater

Bischofszeller Sammeltaxi mit Zusatzangebot

Der Bahnhof in Kradolf-Schönenberg dient neu als zusätzlicher Einsteige- und Abfahrtsort für das Bischofszeller Anrufsammeltaxi.

Bislang mussten die Fahrgäste in explizit Bischofszell ein- oder aussteigen. Mit dem Bahnhof Kradolf-Schönenberg wird das Angebot um einen Start- und Zielort erweitert, was insbesondere der Bevölkerung in Halden und Schweizersholz nützlich sein wird.

Unterschiedliche Tarife

Eine Fahrt mit dem Sammeltaxi aus den Weilern Hackborn, Leuehus, Gloggershaus und Rengishalden nach Bischofszell kostet **sieben Franken**. Fahrten von Halden, Schweizersholz und Entetswil nach Bischofszell kosten **neun Franken**, ebenso die Fahrt aus Halden und Schweizersholz zum Bahnhof in Kradolf-Schönenberg. Die Ziel- und Abfahrtsorte in Bischofszell sind frei wählbar. Die Tarife des Anrufsammeltaxis werden durch die Stadt subventioniert. Sie ermöglicht damit der Bevölkerung, die nicht direkt an den öffentlichen Verkehr angeschlossen ist, bedarfsgerechte Verbindungen. Die Preise gelten je Fahrt, nicht je Fahrgast. Die Abonnemente der ÖV-Betriebe (GA, Halbtax, Zonen) haben keine Gültigkeit.



Mit dem Bahnhof Kradolf-Schönenberg wird der Radius für das Bischofszeller Anruf-Sammeltaxi erweitert.

18 Stunden pro Tag verfügbar

Das Anrufsammeltaxi kann täglich von 6 bis 24 Uhr genutzt werden. Ausserhalb dieser Zeiten gelten die üblichen Taxi-Tarife. Fahrten vor 7 Uhr morgens und nach 22 Uhr müssen am Vortag bis 18 Uhr reserviert werden. Fahrten am Sonntag müssen 24 Stunden im Voraus angemeldet werden.

Anrufsammeltaxi

Bahnhof-Taxi 071 642 33 07
Thur-Taxi 071 410 22 22

Franco Capelli, Bau und Sicherheit

Erfolgreiche Anlässe für Eltern und Kinder

Mit verschiedenen Massnahmen wollen sich die Gemeinden für Familien mit Kindern im Vorschulalter engagieren. Eine erste Bilanz fällt äusserst positiv aus.

Die im Einzugsgebiet der Volksschulgemeinde Bischofszell beteiligten politischen Gemeinden Bischofszell, Hauptwil-Gottshaus, Hohentannen und Zihlschlacht-Sitterdorf möchten einen gemeinsamen Rahmen für die Frühe Förderung entstehen lassen. Dieser soll eine kontinuierliche Zusammenarbeit mit den zuständigen Akteuren und Akteurinnen der Frühen Kindheit gewährleisten und eine zielgruppenspezifische Bekanntmachung der Angebote sicherstellen. Die Pilotphase von 2022 bis 2023 soll zudem aufzeigen, inwiefern Massnahmen der Frühen Förderung den

Kindern den Einstieg in den Kindergarten vereinfachen.

Erfolgreichen Übergang in den Kindergarten

Das Projekt entpuppt sich als Erfolg. Mit verschiedenen Massnahmen und Veranstaltungen wurden knapp 500 Eltern und Kinder erreicht, wie die Begleitgruppe kürzlich erfreut feststellen durfte.

Organisiert wurden beispielsweise Babyapéros, Erzähltreffs und Beikost-Workshops. Auch an Referaten der Elternschule Bischofszell konnten sich Mütter und Väter

von kleinen Kindern Tipps holen und sich untereinander vernetzen. Zudem präsentierten Dienstleistende der Frühen Kindheit ihre Angebote. Aktuell wird mit verschiedenen Fachpersonen ein Konzept erstellt, welches einen erfolgreichen Übergang in den Kindergarten gestaltet. Über das Projekt und insbesondere über Anlässe können sich Eltern über die Webseite www.mitenand-4.ch informieren.

Daniel Bernet, Fachstelle für
Gesundheit & Gesellschaft



Christbaum auf dem Grubplatz - Herzlichen Dank an Harald Neelsen

Festlich geschmückt steht der Christbaum seit Ende November auf dem Grubplatz. Besonders schön ist die Tanne, wenn während des Eindunkelns die Lichter angehen. Dabei geht ein besonderer Dank an Harald Neelsen. Wir freuen uns, Ihren Baum auf dem Grubplatz täglich von Neuem bewundern zu dürfen. Bild: zvg

Anzeige

RAIFFEISEN

Mitglieder fahren günstiger

Profitieren Sie von unserer Partnerschaft mit Mobility - dem führenden Carsharing-Anbieter der Schweiz.

raiffeisen.ch/mobility

Gratis mobilityTEST und mobilityPLUS zum halben Preis

MEMBER PLUS

Überarbeitete Strategie

Zwei Jahre nach der Verstelbündigung der Technischen Gemeindebetriebe Bischofszell wird die Eignerstrategie angepasst.

Die Überarbeitung erfolgte in Zusammenarbeit mit den Partnergemeinden Bischofszell und Zihlschlacht-Sitterdorf sowie dem Verwaltungsrat der TGB und der städtischen Kommission für Energie und Umwelt. Bereits bei der Gründung der Öffentlich-rechtlichen Anstalt 2020 legten die Partner fest, die Eignerstrategie nach zwei Jahren erstmals zu überprüfen und gegebenenfalls anzupassen. Die Partnergemeinden legen künftig noch mehr Wert darauf, dass die TGB im Rahmen ihrer Tätigkeiten vermehrt auf die Energie- und Klimaziele des Bundes Bezug nehmen und die Gemeinden im Versorgungsgebiet bei der Umsetzung unterstützen.

Intelligente Zähler

Zwei Vertreter aus Zihlschlacht-Sitterdorf und fünf Vertreterinnen und Vertreter aus Bischofszell nehmen in der Betriebskommission Einsitz. Sie wurden von Verwaltungsratspräsident Angelo Fedi und Geschäftsleiter Peter Bulgheroni über aktuelle Entwicklungen im Unternehmen informiert. Für 2023 verzeichnet das Budget der TGB ein Plus von CHF 1.081 Mio. Für rund CHF 2.6 Mio. möchten die TGB investieren. Intelligente Strom- und Wasserzähler, die sogenannten «smart meter», machen den grössten Posten von über CHF 920'000 aus. Die Strompreise steigen teilweise markant.



Mitarbeiter der TGB räumen nach dem Advetsmarkt auf.

Strommangellage beschäftigen TGB

Aufgrund der Sorge um eine Strommangellage liess sich die Betriebskommission erklären, wie die einzelnen Abschaltzenarien erfolgen. Interessant war zu hören, dass von einer allfälligen Kontingentierung 25 Betriebe im Versorgungsbetrieb betroffen wären. Kritische Fragen stellten die Gemeindevertreter zur Öffentlichen Beleuchtung. Die Gemeinden haben deren Ein- und Ausschaltzeiten angepasst. Aufgrund der unterschiedlichen Technologien, die auf dem Strassenlampen-Netz zum Einsatz kommen, ist keine einheitliche Regelung möglich.

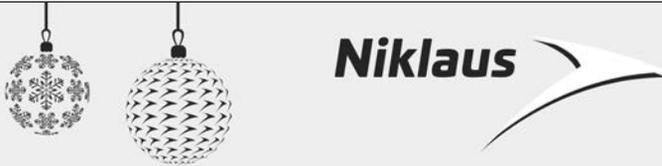
Personelle Situation

Mit Besorgnis nahm die Betriebskommission die personelle Situation bei den TGB

zur Kenntnis. Nach einigen Abgängen konnten die beiden wichtigsten Funktionen neu besetzt werden. Jan Schmidli startet am 1. Dezember 2022 als neuer Leiter für die Wasserversorgung. Ueli Eigenmann beginnt am 6. Februar 2023 als Leiter der Elektrizitätsversorgung. Aus beiden Branchen ist es aktuell schwierig, qualifiziertes Personal zu finden. Geschäftsleiter Peter Bulgheroni zeigte sich jedoch zuversichtlich, die offenen Stellen in absehbarer Zeit wieder besetzen zu können. Bis dahin stellen die TGB in Zusammenarbeit mit verschiedenen externen Betrieben die Versorgungssicherheit sicher.

Thomas Weingart, Präsident
Betriebskommission TGB

Anzeigen



Niklaus

Wir wünschen Ihnen schöne Festtage und ein neues Jahr voller Energie.

Elektro Niklaus AG
Grabenstrasse 12, 9220 Bischofszell
+41 71 422 37 37, www.enb.ch

Gebäudetechnik, die verbindet

Burkhalter
Group

mal **stucco** mal **glatt**

martin-vock-ag.ch

mal für mal ihr **malermeister**

071 422 33 25

Altpapiersammlungen

Ab dem kommenden Jahr werden die Altpapiersammlungen für Bischofszell, Halden und Schweizersholz zusammen durchgeführt.



In den letzten Jahren wurden die Altpapiersammlungen von Bischofszell bzw. von Halden und Schweizersholz jeweils getrennt durchgeführt.

Während in Bischofszell sechs Sammlungen pro Jahr durch die ortsansässigen Vereine durchgeführt wurden, fanden in Halden-/Schweizersholz drei Sammlungen pro Jahr durch das Schulhaus Kenzenau statt.

Neu auch sechs Sammlungen

Wir freuen uns, der Bevölkerung, insbesondere den Anwohnern von Halden und Schweizersholz mitteilen zu dürfen, dass ab 2023 neu auf dem gesamten Gemeindegebiet (Bischofszell, Halden, Schweizersholz) sechs Altpapiersammlungen pro Jahr durch die Vereine von Bischofszell durchgeführt werden.

Monatlich im Marktplatz

Die Durchführungsdaten sind im Abfallkalender 2023 publiziert, welchen Sie Ende November als Beilage im Marktplatz erhalten haben. Als zusätzliche Gedankenstütze wird monatlich im Marktplatz über die Papier- und Grünabfuhrdaten informiert (siehe nächste Seite). Natürlich kann der Abfallkalender 2023 auch via Webseite der Stadt Bischofszell abgerufen werden.

Die erste Altpapiersammlung im kommenden Jahr findet am Samstag, 18. Februar 2023 durch den FC Bischofszell statt.

Franco Capelli, Bau und Sicherheit

Verschiebung Kehrichtabfuhr nach Silvester

Anfang Januar ist die Kehrichtabfuhr am Dienstag, 3. Januar 2023 und nicht wie sonst am Montag.

Anzeige



50
JAHRE

Kurt Büchler AG
Bedachungen · 9220 Bischofszell
Fliederstrasse 5 · Tel. 071 422 20 23
www.buechler-bedachungen.ch

Wir danken unserer geschätzten Kundschaft für die Treue und wünschen eine frohe Weihnachtszeit und alles Gute im Neuen Jahr.

Grüngutsammlungen

Ab dem neuen Jahr gelten neue Tarife für die Gebührenmarken der Grüngutsammlungen.

Wie bereits an der Gemeindeversammlung vom 1. Dezember 2022 informiert, wird die Stadt Bischofszell die Preise für die Gebührenmarken der Grüngutsammlungen ab 2023 erhöhen. Die Preise sind neu wie folgt und können auch unter www.bischofszell.ch eingesehen werden. (Suchbegriff «Abfall und Entsorgung» eingeben)

- Jahresmarke 120 Liter = CHF 80.- / Stk.
- Jahresmarke 240 Liter = CHF 150.- / Stk.
- Jahresmarke 800 Liter = CHF 400.- / Stk.
- Grüngutbündel ohne Jahresbeschränkung CHF 10.- / Stk.

Ab Dienstag, 3. Januar 2023 werden die Jahresmarken bei der Landi und in der Bauverwaltung Bischofszell verkauft. Neu kann bei der Bauverwaltung auch mit Karte bezahlt werden. Ein Versand der Gebührenträger mit Rechnungsstellung ist nicht vorgesehen.

Neuerungen bei der Sammlung

Es freut uns, dass die Grüngutsammlungen neu auch auf die Wintermonate ausgedehnt werden konnten. Für den ersten Winter 2023 wird im Januar und Februar jeweils eine Sammlung durchgeführt.

Für die Bezüger von Jahresmarken entstehen für die Sammlungen in den Wintermonaten keine zusätzlichen Abfuhrkosten. Das Abfuhrdatum für die Sammlung im Dezember 2023 wird zu einem späteren Zeitpunkt kommuniziert.

Daten Januar und Februar

Halden + Schweizersholz am Dienstag, 17. Januar 2023 / Bischofszell am Mittwoch, 18. Januar 2023

Halden + Schweizersholz am Dienstag, 14. Februar 2023 / Bischofszell am Mittwoch, 15. Februar 2023

Sollte an den genannten Daten wegen Schnee keine Sammlung möglich sein, werden die Sammlungen jeweils eine Wo-

che später durchgeführt. Die Abfuhrdaten werden auch auf der Webseite der Stadt publiziert. Zusätzlich informieren wir im Werkhof Bischofszell und bei den Mehrzweckgebäuden in Halden und Schweizersholz mit Plakaten für diese Sammlungen. Ab dem 14. – 15. März erfolgen die Sammlungen im üblichen Rahmen der letzten Jahre alle zwei Wochen. Diese Daten können dem Abfallkalender 2023 entnommen werden, welcher auf der Webseite der Stadt Bischofszell abgerufen werden kann.

Franco Capelli, Bau und Sicherheit

Christbaum-entsorgung

Die «kostenlose» Christbaum-entsorgung wird am Mittwoch, 11. Januar 2023 im ganzen Gemeindegebiet Bischofszell durchgeführt.



Bitte die Christbäume frühmorgens ab 07.00 Uhr an den Kehrrechtsammelstellen zur Abfuhr zu deponieren. In den Quartieren, wo die Kehrrechtsammelstellen durch Unterflur-Container ersetzt worden sind, können die Christbäume ausnahmsweise bei den Unterflur-Containern deponiert werden. Bitte achten Sie bei der Platzierung darauf, dass der Einlasstrichter jederzeit frei zugänglich bleibt, sowie die Fussgängersicherheit und der Strassenverkehr nicht eingeschränkt werden. Es sind keine weiteren Abfuhrtage für die Christbäume vorgesehen.

Franco Capelli, Bau und Sicherheit



www.bischofszell.ch

Papier & Grünabfuhr



Spezialabfuhr 2023	Januar	Februar	März
Papier / Karton Bischofszell / Stocken Schweizersholz / Halden		18.	
Grünabfuhr Bischofszell / Stocken	18.	14.	15. 29.
Grünabfuhr Halden / Schweizersholz Stich / Thurfeld	17.	15.	14. 28.

Detaillierte Informationen und Entsorgungspläne finden Sie unter www.kvatg.ch

§ Mietrecht

ERSATZMITGLIED «VERTRETUNG MIETERSCHAFT» FÜR DIE SCHLICHTUNGSBEHÖRDE FÜR MIETSACHEN

Für die neue Amtsperiode 2023 – 2027 suchen wir ab dem 1. Juni 2023 eine Persönlichkeit, welche selbst Mieter-/Mieterin ist und ihren Wohnsitz in Bischofszell hat.

Vorzugsweise bringen Sie für diese Aufgabe bereits Kenntnisse im Mietwesen mit.

Sollten wir Ihr Interesse geweckt haben, bitten wir Sie, sich mit uns in Verbindung zu setzen.

Schlichtungsbehörde für Mietsachen
Franco Capelli, Bahnhofstrasse 5, 9220 Bischofszell, Tel. 071 424 24 56,
franco.capelli@bischofszell.ch



www.bischofszell.ch



ZU VERMIETEN ODER ZU VERKAUFEN 1 TIEFGARAGENPLATZ

Mit Fernbedienung & Schlüssel
ab sofort

Tiefgarage Laubegg

Miete CHF 120.- / Monat

Preis Verkauf auf Anfrage

Auskunft und Besichtigung: franco.capelli@bischofszell.ch

Telefon: 071 424 24 56

Bauverwaltung Bischofszell, Bahnhofstrasse 5



www.bischofszell.ch



EINLADUNG ZUM NEUJAHRSAPÉRO

Der Neujahrsapéro der Stadt Bischofszell findet am Sonntag, 1. Januar 2023 um 15.00 Uhr im Rathaus, Bürgersaal statt. Die Bevölkerung ist herzlich eingeladen.

Gast: Jörg Widmer, Kaminfeger und Glücksbringer
15.00 Uhr Apéro, 16.00 Uhr Ansprache



www.bischofszell.ch



ÖFFNUNGSZEITEN ÜBER WEIHNACHTEN / NEUJAHR

Die Dienstleistungsbetriebe der Stadt Bischofszell bleiben über Weihnachten und Neujahr 2022 / 2023 wie folgt geschlossen:

Freitag, 23. Dezember 2022, 14.00 Uhr

bis Dienstag, 3. Januar 2023, 08.30 Uhr

Bei Notfällen können die entsprechenden Stellen via Tel. erreicht werden.

Todesfälle / Bestattungsamt: 079 328 21 77

Werkhof / Winterdienst: 071 422 42 22

TGB (Strom / Wasser): 071 424 00 00

Wir wünschen Ihnen frohe Festtage und freuen uns, im neuen Jahr wieder für Sie da sein zu dürfen.



www.bischofszell.ch

Einladung zum Silvesterumtrunk

Der Quartierverein Sittertal lädt herzlich zum Silvesterumtrunk ein am 31. Dezember ab 10.30 Uhr.



Gemütlichkeit, Wärme und etwas für den Magen

Bei wärmendem Feuer werden wir nebst Glühwein und Punsch auch eine Wurst vom Grill geniessen können. Aber vor allem soll der gegenseitige Austausch und das Anstossen auf das vergangene Jahr und auf ein gesundes neues Jahr nicht fehlen. Es stehen Sitzgelegenheiten zur Verfügung und wer möchte, darf den Verein mit einer Spende gerne unterstützen. So freuen wir uns auf eine rege Teilnahme und hoffen auf viel Schnee, so wie beim Umtrunk 2014.

Einer langjährigen Tradition folgend, laden wir alle vom Nord (inkl. Anwohner der Fabrikstrasse und des Städeliweges) herzlich zum kostenlosen Silvesterumtrunk am

31. Dezember ab 10.30 – ca. 13.00 Uhr beim Schulpavillon Nord ein. Gerne packen wir die Tatsache am Schopf, dass wir uns wieder ohne Einschränkungen treffen dürfen.

Philipp Sauder, Präsident
Quartierverein Sittertal

Anzeigen



WINTERDIENST – SERVICE-HOTLINE

Über die Telefonnummer 071 422 42 22 kann die Bevölkerung Anliegen zum Winterdienst bei besonders prekären Strassenverhältnissen direkt und schnell anbringen. Danke für Ihre Mithilfe!



BÜRGERINNEN- UND BÜRGERBÜRO

Bietet Unterstützung im Austausch mit Behörden bei folgenden Themen:

- Hilfe beim Ausfüllen von Formularen
- Erklären von Korrespondenz
- Hilfestellung beim Ausfüllen der ersten Steuererklärung

Anfragen werden jeweils am Montag zwischen 16.30 Uhr bis 19.00 Uhr unter der Nummer 079 454 08 70 oder per E-Mail buergerbuero@bischofszell.ch entgegengenommen.

Die lauteste Tradition in Bischofszell

Das diesjährige Silvesterläuten findet am Samstag, 31. Dezember 2022, um 05.00 Uhr beim Bogenturm statt. Wach auf Bischofszell, wehe den bösen Geistern – das neue Jahr wird laut eingeläutet.

Am frühen Silvestermorgen, zwischen 5.00 und 6.00 Uhr, ziehen junge und junggebliebene Bischofszellerinnen und Bischofszeller in alter Tradition durch die Strassen und Gassen des Städtchens. Bischofszell wird dabei lautstark und klangvoll geweckt und die bösen Geister, durch den Lärm von Kuhglocken, Pfannendeckeln, Rasseln, Trompeten und anderen originellen Lärminstrumenten, vertrieben.

Tradition

Mit der Lesung der «Huldigung und Dankbarkeit», erbitten die Bischofszeller Nachtwächter beim Bogenturm, die Erlaubnis der Stadt zum frühmorgendlichen Lärm-spektakel. Anschliessend wird die Geistlichkeit (katholischer und evangelischer Pfarrer) und Obrigkeit (Stadtrat) durch die

Bischofszeller Nachtwächter- und Türmerzunft gehuldigt.

Nur Mitmachen zählt

In den letzten Jahren nahmen erfreulicherweise wieder viele Personen teil. Der alte Brauch wird wieder belebt und beliebt. Der Verkehrsverein Bischofszell als Organisator hofft auch in diesem Jahr viele begeisterte Kinder, Jugendliche und Erwachsene an diesem speziellen Anlass begrüßen zu können. Lasst uns diesem alten Brauch noch mehr Leben und Klangstärke einhauchen.

Lärminstrumente

Jedes Jahr werden die verschiedensten und originellsten Lärminstrumente mitgebracht. Seien dies Pauken, Rasseln, Trom-

peten, Trompeten, Glocken, Schellen, Pfannendeckeln und andere sehr originelle Lärminstrumente.

Verköstigung

Nach dem etwa einstündigen Rundgang erwartet der VVB den «Lärmzug» im Museumsgarten und offeriert zur Stärkung «es Büürli mit Schoggibrügeli» und warme Getränke.

Die Partner dieses Anlasses sind die Stadt Bischofszell und die Bischofszeller Nachtwächter- und Türmerzunft.

Start: 5.00 Uhr beim Bogenturm

Ziel: 6.00 Uhr im Museumsgarten

Hausi Baumann, Verkehrsverein

Anzeigen



FEINE REZEPTE GESUCHT! WIR SUCHEN EINE NEUE REZEPTAUTORIN ODER EINEN NEUEN REZEPTAUTOREN

Probieren Sie gerne neue Rezepte aus? Kennen Sie feine Gerichte die bei Ihnen schon Tradition haben und andere unbedingt kennenlernen müssen? Fotografieren und arrangieren Sie diese gerne?

Dann könnten Sie die neue Rezeptautorin oder der neue Rezeptautor für den Bischofszeller Marktplatz werden.

Bei Interesse melden Sie sich bei der Redaktion unter E-Mail: redaktion@bischofszell.ch


 Stadt
Bischofszell

www.bischofszell.ch



Silvesterumtrunk

am 31. Dezember beim Schulpavillon Nord
ab 10.30 – 13.00

Zu unserem traditionellen kostenlosen «Umtrunk am Silvester» laden wir vom Quartierverein Sittertal alle vom Nord ganz herzlich ein.

Ein offenes Feuer wird für das entsprechende Ambiente sorgen. Mit Glühwein oder Punsch stossen wir auf das vergangene und vor uns liegende Jahr an. Eine Wurst vom Grill soll auch nicht fehlen, aber natürlich auch nicht «Klatsch und Tratsch».

Wir wünschen Ihnen besinnliche Weihnachten und freuen uns auf Ihren Besuch an Silvester.

Quartierverein Sittertal
 Philipp Sauder
 Präsident

Voranzeige: 31. März 2023 Hauptversammlung und 70 Jahre Jubiläum

Raiffeisenbank und Mobility

Die Raiffeisenbank Amriswil Bischofszell geht eine Standort-Partnerschaft mit Mobility ein. Das bedeutet, das Auto, welches direkt vor der Geschäftsstelle Bischofszell parkt, steht allen Mobility-Mitgliedern zur Verfügung, Raiffeisen-Mitglieder profitieren von vergünstigten Konditionen.

Seit Januar 2022 haben landesweit alle Raiffeisenbanken die Möglichkeit, Mobility-Elektroautos bei ihren Geschäftsstellen zu platzieren. Voraussetzung dafür ist eine Standort-Partnerschaft mit Mobility. Die Raiffeisenbank Amriswil Bischofszell nutzt künftig dieses Angebot und bietet seit Mitte November ein Elektro-Auto direkt vor der Geschäftsstelle Bischofszell an. «Es freut uns sehr, dass wir nun ein Elektro-Auto vor unserer Bank anbieten und damit die geteilte E-Mobilität direkt in unserer Region fördern können»; sagt Rolf Müller, Vorsitzender der Bankleitung. Das Elektro-Fahrzeug steht allen Mobility-Nutzern zur Verfügung. Raiffeisen-Mitglieder profitieren von Vergünstigungen. «Das Fahrzeug wird auch durch die Raiffeisen-Mitarbeitenden für Kundenbesuche benützt», so Müller und unterstützt die Nachhaltigkeitsstrategie mit dem emissionsfreien Bankgebäude in Bischofszell. Auch alle Vorsorge- und Anlageprodukte hat die Raiffeisen Gruppe systematisch und konsequent auf Nachhaltigkeitsaspekte ausgerichtet.

Genossenschaftliche Werte sind die Basis

Hintergrund dieser Standort-Partnerschaft sind die genossenschaftlichen Werte der Raiffeisenbank Amriswil Bischofszell.

«Diese Partnerschaft ist im Sinne unserer genossenschaftlichen Grundsätze. Dank dieser Zusammenarbeit mit Mobility schaffen wir einen direkten Mehrwert für die Region und fördern gleichzeitig die nachhaltige Elektro-Mobilität», sagt Müller. Mobility wie auch die Raiffeisenbank Amriswil Bischofszell sind Genossenschaften und verfolgen ähnliche Werte. Dazu gehören unter anderem Nachhaltigkeit oder auch die Nähe zu den Menschen.

Mitglieder erhalten Vergünstigungen

Raiffeisen-Mitglieder erhalten Spezialkonditionen: Sie können von einem kostenlosen mobilityTEST profitieren und erhalten das erste mobilityPLUS zum halben Preis. Dieses Angebot gilt für Mobility-Neukunden, die Raiffeisen-Mitglieder mit MemberPlus-Status sind. Über das MemberPlus-Portal sind Gutscheincodes erhältlich, die im Buchungsprozess bei www.mobility.ch den Rabatt aktivieren.

Rolf Müller, Vorsitzender der Bankleitung

Schon ein Glas Alkohol benebelt die Sinne

Bald ist es wieder so weit: Die Festtage locken mit guter Gesellschaft, feinem Essen und schönen Gschänkli. Ein Glas Wein, Bier oder ein Cüpli gehören natürlich oft dazu. Auf der Strasse sind das aber gefährliche Begleiter.

Die wichtigsten Tipps:

- Im Strassenverkehr am besten auf Alkohol verzichten.
- Als Lenkerin oder Lenker unterwegs und trotzdem etwas getrunken? Fahrzeug stehen lassen und ÖV oder Taxi nehmen.
- Party? Fahrgemeinschaft bilden und vereinbaren, dass die Fahrerin oder der Fahrer nicht trinkt.
- An die Gastgeberinnen und Gastgeber: Immer alkoholfreie Getränke bereithalten.
- Alkoholisierte Personen vom Fahren abhalten.

Bereits ein Glas wirkt sich auf die Fahrfähigkeit aus. Aufmerksamkeit und Sehvermögen nehmen ab. Gleichzeitig verlängert sich die Reaktionszeit.

BFU Sicherheitstipp

Anzeige



bürgibaut.ch

Frohe Festtage und en guete Rutsch is 2023.

MEDIADATEN 2023

KONZEPT

Der «Bischofzeller Marktplatz» erscheint auf das Ende des Vormonats und wird in alle Haushaltungen von Bischofzell, Halden und Schweizersholz verteilt. Der Bischofzeller Marktplatz ist ein amtliches Publikationsorgan mit Mitteilungen, Agenda und allgemeinen Berichten aus dem Stadtrat, mit Handänderungen, Baubewilligungen und Informationen aus Kommissionen. Auch Schulen, Kirchen, Vereine und andere Institutionen haben einen Platz im Mitteilungsblatt. In einem Veranstaltungskalender können Vereine und Firmen ihre Anlässe des Ausgabe-Monats veröffentlichen. Die Gemeindezeitung wird von der Stadtverwaltung herausgegeben. Die Richtlinien sind im Publizistischen Konzept unter www.bischofzell.ch ersichtlich.

Um die kostenlose Vorankündigung von Veranstaltungen zu regeln, hat die Stadt folgendes festgelegt: Für Vorankündigungen von Veranstaltungen wird den Vereinen und Organisationen ein Platz von max. 1500 Zeichen (inkl. Leerschläge) mit Bildbeilage kostenlos zur Verfügung gestellt. Weiterhin gibt es den kostenlosen Eintrag im Veranstaltungskalender sowie der Webseite der Stadt. Falls für eine wichtige Veranstaltung mehr Werbung gemacht werden will, kann dies in Form eines Inserates geschehen. Leserbriefe sowie Politische Wahl- und Abstimmungs-Werbung werden publiziert. Voraussetzung ist, dass sich die Beiträge auf lokalpolitische Themen aus der Gemeinde beschränken und die Richtlinien eingehalten werden.

INSERATE

Das Gewerbe, die Industrie, die Vereine und Organisationen sowie auch Private erreichen so die Bischofzeller Bevölkerung direkt und können ihre Mitteilungen und Inserate zu einem günstigen Preis in der Region publizieren.

ABO-KOSTEN

Für die Haushaltungen von Bischofzell, Halden und Schweizersholz ist das Mitteilungsblatt gratis. Für auswärtige und Heimweh-Bischofzeller wird ein Abo-Portopreis von Fr. 36.– Inland und Fr. 56.– Ausland erhoben.

AUSGABEN 2023 16. JAHRGANG

AUSGABE NR.	REDAKTIONS- UND INSERTIONSSCHLUSS	POST-VERTEILUNG
01 / 2023	Fr 16. 12. 22	Fr 23. 12. 22
02 / 2023	Fr 20. 01. 23	Mo 30. 01. 23
03 / 2023	Mo 20. 02. 23	Di 28. 02. 23
04 / 2023	Mo 20. 03. 23	Fr 31. 03. 23
05 / 2023	Do 20. 04. 23	Fr 28. 04. 23
06 / 2023	Sa 20. 05. 23	Mi 31. 05. 23
07 / 2023	Di 20. 06. 23	Fr 30. 06. 23
08 / 2023	Do 20. 07. 23	Fr 28. 07. 23
09 / 2023	So 20. 08. 23	Do 31. 08. 23
10 / 2023	Mi 20. 09. 23	Fr 29. 09. 23
11 / 2023	Fr 20. 10. 23	Mo 30. 10. 23
12 / 2023	Mo 20. 11. 23	Do 30. 11. 23
01 / 2024	Fr 15. 12. 23	Fr 22. 12. 23



TARIFKOSTEN FÜR INSERATE

GRÖSSE	FORMAT QUER	FORMAT HOCH	PREIS
Umschlag Rückseite und letzte Seite			
4/4 farbig			
1/1 Seite	–	212 mm x 292 mm	Fr. 948.–
1/2 Seite	212 mm x 144 mm	–	Fr. 471.–
1/4 Seite	212 mm x 70 mm	104 mm x 144 mm	Fr. 245.–
1/8 Seite	104 mm x 70 mm	50 mm x 144 mm	Fr. 129.–

Inhalt

sw

1/1 Seite	–	212 mm x 292 mm	Fr. 632.–
1/2 Seite	212 mm x 144 mm	–	Fr. 314.–
1/3 Seite	212 mm x 95 mm	–	Fr. 228.–
1/4 Seite	212 mm x 70 mm	104 mm x 144 mm	Fr. 163.–
1/8 Seite	104 mm x 70 mm	50 mm x 144 mm	Fr. 86.–
Spalteninserat	–	68 mm x 70 mm	Fr. 59.–
Todesanzeige 1/4 Seite	–	104 mm x 144 mm	Fr. 263.–
Bei gleichzeitiger Aufgabe von sechs und mehr Inseraten in Folge wird ein Rabatt von 10% gewährt.			
Suchen & Finden	150 Zeichen inkl. Leerzeichen		kostenlos

Von jedem Inserat erhält der Inserent ein «Gut zum Druck» via Mail. Änderungswünsche müssen spätestens am Insertionsschluss bei der Redaktion eintreffen.

Die Verrechnung erfolgt nach dem Erscheinen des Inserates und ist innert 30 Tagen zur Zahlung fällig.

Beilagen, Beihefter

Maximal drei Beilagen pro Ausgabe. Gewicht unter 25 g (Anzahl 3'150) Kosten Total Fr. 530.–, über 25 g bis 50 g Total Fr. 560.–

Die Mediadaten sowie alle Online-Ausgaben des Marktplatzes finden Sie auf der Webseite der Stadt auf www.bischofzell.ch!

Neujahrs-Apéro mit Ständeratspräsidentin

Die Mitte Bischofzell und Umgebung lädt Sie, liebe Leserinnen und Leser, zum traditionellen Neujahrs- Apéro ein. Er findet am Samstag, 7. Januar um 10.00 Uhr im Saal des Sattelbogen, mit einem ganz besonderen Gast statt.

Es freut uns sehr, Brigitte Häberli-Koller, unsere langjährige Thurgauer Ständerätin und aktuelle Ständeratspräsidentin, als unseren Gast begrüßen zu dürfen. Brigitte Häberli-Koller wird in einem Gespräch mit Franz Eugster viel Interessantes über ihre Arbeit in der Politik und vor allem auch über ihre Funktion als Ständeratspräsidentin berichten. Musikalisch umrahmt wird der Anlass durch das Alphornduo Annette Heim und Urs Ghirlanda. Im Anschluss an diesen öffentlichen Anlass offerieren wir Ihnen einen reichhaltigen Apéro und freuen uns, mit Ihnen auf das Neue Jahr anstossen zu dürfen.

Franz Eugster, Präsident die Mitte



SVP - Neujahrsapéro

Wir laden alle Mitglieder, Sympathisantinnen und Sympathisanten herzlich ein. Am 7. Januar um 10.00 Uhr treffen wir uns uns in Hauptwil am hinteren Rebhaus 1.

Die Nationalratskandidatin und Kantonsrätin Denise Neuweiler und der Weinfelder SVP Bezirkspräsident und Kantonsrat Andreas Zuber stehen für Fragen zur Verfügung.

Mit Glühwein, Apfelsaft und Snacks begrüßen wir das neue Jahr.

Wir freuen uns auf zahlreiche Besucherinnen und Besucher. Erholsame Festtage und einen guten Rutsch ins 2023.

Peter Rutz / Christian Steiner
SVP Bischofzell

Schönster Stand am Adventsmarkt

Am Adventsmarkt werden die Standbetreiber angehalten, ihre Stände besonders schön und weihnachtlich zu schmücken. Darum hat das OK auch dieses Jahr die drei schönsten Stände prämiert.

Folgende Marktteilnehmer haben gewonnen:

- Dorfkäserei Muolen, Hans Eberle
- Yvonne Fisch, Bischofszell
- Kleinsteuber GmbH, Niederhelfenschwil

Die schönsten Stände wurden mit einer sichtbaren Auszeichnung belohnt und die Inhaber erhielten als Dankeschön für ihren Fleiss einen Essensgutschein. Herzlichen Glückwunsch vom gesamten OK.

Traditionen neu erlebt

Nach zwei Jahren Pause konnte, anlässlich der offiziellen Eröffnung, am Freitagabend wieder der Chlauseinzug mit Bischöfen, Samichläusen und ihren Eseln stattfinden. Auch die Engelmädchen bereicherten den Festplatz. Dank dem vorwiegend trockenen und kalten Wetter sowie der schönen Atmosphäre, war der Markt an allen drei Tagen sehr gut besucht.

25 Jahre Fondue Stube in der Kornhalle

Ursi Meier-Kocherhans aus Bischofszell geht in den wohlverdienten Ruhestand. Über die letzten 25 Jahre führte Sie am Adventsmarkt mit ihrem treuen Team die Fondue Stube in der Kornhalle. Ob nun bei einem feinen «Chäsfondue» oder mit frischen Fisch-Knusperli, ihre Gäste kamen immer auf ihren kulinarischen Genuss.



Die Auszeichnung für den schönsten Stand bekam unter anderen Yvonne Fisch aus Bischofszell.

Gäbe es eine Medaille für das schönste Lokal zu vergeben, so wäre diese jedes Jahr an Ursi Meier vergeben worden. Über Tage hinweg verwandelte sie mit ihrem Team die eher nüchterne Kornhalle in ein Zaubermeer von Weihnachten und Lichterglanz.

Herzliches Dankeschön an alle

Der Vorstand des Adventsmarkt Bischofszell möchte einfach nur Danke sagen.

- Danke an die vielen Besucherinnen- und Besucher
- Danke den Anwohnerinnen- und Anwohner für ihre Geduld, Verständnis und Toleranz
- Danke der Stadt Bischofszell für die Unterstützung in vielerlei Hinsicht
- Danke den technischen Gemeindebetrieben für die gute Zusammenarbeit
- Danke den treuen Sponsoren, welche uns jährlich finanziell unterstützen
- Und nicht zuletzt Danke an Ursi Meier für 25 Jahre Treue

Wir wünschen Ihnen allen schöne Festtage und alles Gute im neuen Jahr.

Pius Hofstetter und Franco Capelli
Vorstand Verein Adventsmarkt

Anzeige


FLEISCHMANN
IMMOBILIEN



Erholsame Festtage und alles Gute im neuen Jahr!

Vielen Dank für Ihr Vertrauen. Gerne unterstützen wir Sie auch im 2023 beim Erwerb oder Verkauf Ihrer Liegenschaft.

Ihr Fleischmann Team

Wir
wünschen
Ihnen schöne
Festtage und ein
neues Jahr voller
Energie.



pezag.ch

Pezag Elektro AG
9220 Bischofszell
071 424 24 90
info@pezag.ch

peZag

**GARAGE
HÖFER
ALTNAU
AMRISWIL**

wünscht Ihnen eine
zauberhafte Weihnachtszeit
und eine gute Fahrt ins neue Jahr.
Unser Team bedankt sich
für Ihre Treue!

RENAULT DACIA DODGE
CHRYSLER **Jeep**

www.garagehofer.ch



Umwelttipp

Lüften ohne zu kippen

Offene Fenster sorgen für frische Luft in der Wohnung. Im Sommer können sie unbegrenzt lange offenstehen, im Winter sollten sie das hingegen nicht. Für manche sind dann gekippte Fenster ein schöner Kompromiss. Allerdings hilft dies weder dem Raumklima noch der Umwelt.



Nichts gegen Lüften: Frische Luft im Raum fördert unsere Gesundheit und stärkt das Konzentrationsvermögen. Der regelmäßige Luftaustausch hilft auch bei der Regulierung der Feuchtigkeit, die sich in den eigenen vier Wänden ansammelt, zum Beispiel durch das Kochen, Duschen oder die Verdunstung von Pflanzen.

Die Frage ist nicht, ob wir lüften, sondern wie wir lüften

Wer die Frischluftzufuhr über gekippte Fenster löst, ist alles andere als gut beraten. Ein dauerhaft geöffnetes Fenster trägt wenig zu einem angenehmen Raumklima bei, der Lüftungseffekt ist gering. Vielmehr ver-

flüchtigt sich wertvolle Wärme, während die stetig einfließende Kaltluft zuverlässig die Wände auskühlt – mit Folgen für die Umwelt und für das Portemonnaie: Kalte Wände aufzuwärmen, ist viel energieintensiver, als kalte Luft wieder zu erwärmen. Wesentlich energieeffizienter wohnt oder arbeitet deshalb, wer für ein paar Minuten alle Fenster gleichzeitig öffnet – und dann wieder schliesst. Das Bundesamt für Gesundheit (BAG) empfiehlt, täglich zwei- bis dreimal für je fünf bis zehn Minuten auf diese Art zu lüften.

Fazit: Kluge Köpfe lüften kurz und intensiv statt lang und wenig.

PUSCH Praktischer Umweltschutz

«Sandbänklete»

Drei Vereine laden am 24. Februar 2023 zur «Sandbänklete» ein.

Die Guggenmusik Chesselflicker ist gemeinhin bekannt für ausgelassen-gepflegte Fasnachtsstimmung, die Thurgeier für scharfzüngige Schnitzelbänke und der Turnverein Bischofszell für exzellente kulinarische Serviceleistungen. Zusammen laden die drei Vereine am 24. Februar 2023 erstmals zur «Sandbänklete» ein.

Es geht die Post ab

Liebhaber der fünften Jahreszeit kommen voll auf ihre Kosten, denn an diesem Abend gehört die Sandbänkli-Aula ganz den Närinnen und Narren aus nah und fern, die auf eingängige Guggen-Melodien stehen oder sich furchtlos den berühmt-berüchtigten Schnitzelbänken der Thurgeier hingeben möchten. Einlass ist ab 18 Uhr, ab 20 Uhr geht die Post ab! Chesselflicker, Thurgeier und TV Bischofszell freuen sich auf zahlreiche Fasnächtlerinnen und Fasnächtler.

Andreas Notter

Danke

Die Bevölkerung hat sich an der Herbstsammlung von Pro Senectute Thurgau mit grosszügigen Spenden beteiligt.

Die Erträge der Herbstsammlung leisten einen wichtigen Beitrag zum Erhalt der Eigenständigkeit älterer Menschen. Mit ihnen wird seit vielen Jahren das unentgeltliche Beratungsangebot für ältere Menschen und ihre Angehörigen finanziert. Dieses Beratungsangebot ist nur dank den grosszügigen Spenden aus der Bevölkerung dauerhaft möglich. Ein grosser Dank geht auch an die fleissigen Sammlerinnen.

Rosmarie Kägi-Ewald und
Annemarie Sutter, Ortsvertretungen
Bischofszell und Halden

**COMPUTER
FRITZ**



Roli
der Chef, der für alles gerade steht
roli@computerfritz.ch

071 566 10 15
Grabenstrasse 2, Bischofszell
Romanshornerstrasse 22, Amriswil

**DIE IMMO-EXPERTEN
IN DER REGION OBERTHURGAU**

GOLDINGER
Immobilien



071 444 40 04
AMRISWIL@GOLDINGER.CH
GOLDINGER.CH

 **Buchmüller** GmbH

Heizungen + Sanitär

Fabrikstrasse 4
9220 Bischofszell

Zentralheizungen
Öl- und Gasfeuerungen
Wärmepumpen
Solaranlagen
Sanitäre Anlagen
Reparaturen
Leitungsspülungen
Kernbohrungen

Tel. 071 422 42 59
Mail mabu@bluewin.ch



Alewico
Office Services

Externer CFO

Für jede Unternehmensgrösse bieten wir individuelle Unterstützung in Themen wie Finanzen/HR, Betriebswirtschaft, Recht und Prozesse – auch im Tagesgeschäft.

Alewico GmbH · +41 71 370 00 05 · www.alewico.ch

EngelerElectro
by techcom electro ag

Ihre Elektroinstallationsfirma für:

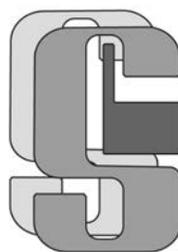
- Neu- und Umbauten
- Elektroservice
- EDV- und Telefonanlagen
- Haushaltsgeräte

071 422 12 73 info@engelerelectro.ch

Künzle Schreinerei AG
Bischofszell

Schreinerei • Innenausbau • Fenster • Küchen
Möbel • CNC Bearbeitung

Espenweg 9 • 9220 Bischofszell
Telefon 071 422 32 32 • www.kuenzleschreinerei.ch

 Malergeschäft
Sussi
9220 Bischofszell
Fabrikstrasse 2
Tel./Fax 071 422 40 60
www.maler-sussi.ch
lucianosussi@sunrise.ch

Maler- und Tapezierarbeiten • Neu- und Umbauten •
Fassadenrenovationen • Riss-Sanierungen • Isolationen •
Kalk- und Mineralputze • Schimmelpilz-Sanierungen

MR SANITÄR

071 422 11 13

130 Jahre

Königsbeck

Unterwegs Zuhause.

Liebe Kundinnen, Liebe Kunden,

am Samstag, den **24.12.** ist unser Geschäft in Bischofszell von **06.00 – 12.00 Uhr geöffnet** - anschließend machen wir

Betriebsferien bis einschließlich 02.01.23

Nach den Feiertagen starten wir wieder am **Dienstag** den **03.01.23** um sie auf den **Dreikönigstag** einzustimmen.

Am Dreikönigstag schließen wir uns erneut dem **3-König-Wettbewerb** vom Schweizerischen-Bäcker-Konditoren-Meisterverband an, wo dieses Mal **jeder Königskuchen** am Wettbewerb mitmachen kann! Zu gewinnen gibt es Preise im Gesamtwert von rund **5500 Franken!!**

Aber jetzt wünschen wir Ihnen und Ihrer Familie Frohe Weihnachten und einen guten Start im Neuen Jahr!

Michaela & Samuel König
und Ihr Königsbeck-Team

Tel. 071 424 29 19

koenigsbeck.ch

Oh happy day

Wer möchte mit uns singen?

Ende Mai 2023 umrahmen wir den Gottesdienst in der evang. Kirche Hauptwil.

• Proben wöchentlich am Dienstag, 19.30 Uhr
Aula Sandbänkli, Bischofszell

• Start der Proben: 17. Jan. 2023

• Kontaktdaten und weitere

Informationen siehe Website:

chorprojekte bischofszell www.gospelandmore-bischofszell.jimdofree.com

SMALL PET WORLD

KLEINTIERBETREUUNG BEI IHNEN ZUHAUSE



WÄHREND IHRER ABWESENHEIT
KÜMMERE ICH MICH LIEBEVOLL UND
PROFESSIONELL UM IHR HAUSTIER.

MANUELA HOLZER
BISCHOFZELL
078 698 46 57



WWW.SMALLPETWORLD.CH

MANUELA@SMALLPETWORLD.CH

Gratis Hörtest

Ich schenke Ihnen Gehör
und freue mich auf Ihren Anruf.
Robert Lanzinger

KÜHNIS HÖRWELT

Gossau

St.Gallerstrasse 110
T 071 385 41 21

Dienstag – Freitag
08.30 – 12.00 Uhr
13.30 – 17.30 Uhr

Samstag
08.30 – 12.00 Uhr



tamarind massage praxis

erholung/entspannung/energie



karin venzo
dipl. masseurin
obere bisrütistr. 36b
9220 bischofszell

tel. 079 288 60 42
www.tamarind-massage.ch

krankenkassen anerkannt | termine nach vereinbarung



Wir produzieren und sanieren nach Wunsch



- Wintergarten
- Sitzplatz-Balkonverglasung
- Vordächer • Treppen
- Balkon • Türen • Geländer
- Alu-Fensterladen
- Rollladen
- Storen • Markisen

DÖRIG
METALLBAU AG
9205 WALDKIRCH

Filiale:
9220 Bischofszell
071 434 60 20

Tel. 071 434 60 20
St.Pelagibergstr. 20
doerigmetallbau.ch

SILVESTERLÄUTEN

BISCHOFSZELL 2022

Samstag, 31. Dezember

05:00 Uhr Start beim Bogenturm

**06:00 Uhr warme Getränke
im Museumsgarten**
(offert von der Stadt Bischofszell)



Organisator



Partner



Für unser kleines Alters- und Pflegeheim mitten in der Altstadt von Bischofszell suchen wir nach Vereinbarung eine kompetente, teamfähige und fröhliche

Fachfrau/mann Gesundheit (FaGe) 60% - 80%

Sie finden bei uns

- Eine verantwortungsvolle, abwechslungsreiche und selbständige Tätigkeit
- Wertschätzende Kommunikation und einen offenen Umgang
- Die Grundlage für innovatives und selbständiges Handeln
- Gute Erreichbarkeit mit den öffentlichen Verkehrsmitteln
- Fortschrittliche Anstellungsbedingungen

Sie bringen mit

- Abgeschlossene Ausbildung als Fachfrau Gesundheit EFZ
- Freude und Humor an der Arbeit mit betagten Menschen
- Hohe Fach- und Sozialkompetenz sowie Organisationstalent
- Teamorientierung und hohe Kommunikationsfähigkeit
- Engagierte und flexible Arbeitshaltung, Offenheit für Neues
- Selbständiges, zuverlässiges und verantwortungsbewusstes Arbeiten in allen Diensten
- Kenntnisse in der EDV- gestützten Pflegedokumentation

Wir bieten Ihnen ein modernes, überschaubares Arbeitsumfeld, in dem Sie Ihre Fähigkeiten und Ihre Persönlichkeit einbringen und etwas bewegen können.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Für weitere Fragen stehen wir gerne zur Verfügung. Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte an:

Ihre Bewerbung senden Sie bitte an:

Bürgerhof - Wohnen im Alter
Marktgasse 36
9220 Bischofszell
071 422 12 64
buergerhof@bischofszell.ch
www.buergerhof-bischofszell.ch



Für unser überschaubares Alters- und Pflegeheim mitten in der Altstadt von Bischofszell suchen wir nach Vereinbarung eine kompetente, teamfähige und fröhliche

Pflegefachfrau/mann HF, DNI, DNII, AKP 60% - 100%

Sie finden bei uns

- Eine verantwortungsvolle, abwechslungsreiche und selbständige Tätigkeit
- Wertschätzende Kommunikation und einen offenen Umgang
- Die Grundlage für innovatives und selbständiges Handeln
- Gute Erreichbarkeit mit den öffentlichen Verkehrsmitteln
- Fortschrittliche Anstellungsbedingungen

Sie bringen mit

- Abgeschlossene Pflegefachausbildung
- Freude und Humor an der Arbeit mit unseren Bewohnern
- Hohe Fach- und Sozialkompetenz sowie Organisationstalent
- Teamorientierung und hohe Kommunikationsfähigkeit
- Engagierte und flexible Arbeitshaltung, Offenheit für Neues
- Selbständiges, zuverlässiges und verantwortungsbewusstes Arbeiten in allen Diensten
- Kenntnisse in der EDV- gestützten Pflegedokumentation

Wir bieten Ihnen ein modernes, überschaubares Arbeitsumfeld, in dem Sie Ihre Fähigkeiten und Ihre Persönlichkeit einbringen und etwas bewegen können.

Ihre Bewerbung senden Sie bitte an:

Bürgerhof - Wohnen im Alter
Marktgasse 36
9220 Bischofszell
071 422 12 64
buergerhof@bischofszell.ch
www.buergerhof-bischofszell.ch



Für unser überschaubares Alters- und Pflegeheim mitten in der Altstadt von Bischofszell suchen wir per sofort oder nach Vereinbarung eine kompetente, teamfähige und fröhliche

Pflegehelfer/in SRK 40% - 80%

Sie finden bei uns

- Eine verantwortungsvolle, abwechslungsreiche und selbständige Tätigkeit
- Wertschätzende Kommunikation und einen offenen Umgang
- Förderung interner und externer Weiterbildungen
- Gute Erreichbarkeit mit den öffentlichen Verkehrsmitteln
- Fortschrittliche Anstellungsbedingungen

Sie bringen mit

- Abgeschlossene Ausbildung als SRK- Pflegehelfer/in
- Freude und Humor an der Arbeit mit betagten Menschen
- Belastbarkeit und Selbständigkeit
- Gute Deutschkenntnisse in Wort und Schrift
- Engagierte und flexible Arbeitshaltung, Offenheit für Neues
- Selbständiges, zuverlässiges und verantwortungsbewusstes Arbeiten in allen Diensten
- Kenntnisse in der EDV- gestützten Pflegedokumentation

Wir bieten Ihnen ein modernes, überschaubares Arbeitsumfeld, in dem Sie Ihre Fähigkeiten und Ihre Persönlichkeit einbringen und etwas bewegen können.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Für weitere Fragen stehen wir gerne zur Verfügung. Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte an:

Bürgerhof - Wohnen im Alter
Marktgasse 36
9220 Bischofszell
071 422 12 64
buergerhof@bischofszell.ch
www.buergerhof-bischofszell.ch

Ralph Lehmann Schreinerei Umbauten, Küchen, Möbel



innen
ausbau

Ralph Lehmann GmbH
dipl. Schreinermeister
Laubeggstrasse 3
9220 Bischofszell
Tel. 071 420 03 00



Oswald

Gartenbau AG
Städelistrasse 12 9220 Bischofszell
Tel. 071 422 73 83 oswaldgarten.ch

Ihr Partner für: Gartenneuanlagen / Umgestaltungen
Gartenpflege / Schneidarbeiten
Rasenpflegeservice
Natursteinarbeiten
Bio-Badeteiche
Kleinmuldenservice

**HIER WÄCHST
ZUKUNFT**

MEYER KIESWERK AG



9220 Bischofszell/TG
Telefon 071 422 19 59
Handy 079 601 34 71
Telefax 071 422 19 83
info@meyerkieswerk.ch
www.meyerkieswerk.ch

Mulden von 1.5m³ bis 40m³

Transporte · Abbruch/Aushub · Muldenservice
Beton-Recycling · Kies · Mobile Brechanlage

SATTELBOGEN
WOHNEN · PFLÜGEN · BETREIBEN

WIR EMPFEHLEN UNS FÜR

- Familienfeiern ■ Geburtstagsessen
- Dankesessen ■ Leidmahle
- Versammlungen ■ Tagungen/Seminare

INFRASTRUKTUR

- 80 Plätze tagsüber
- 150 Plätze ab 19.00 Uhr
- Moderne technische Infrastruktur

RESERVATION

Ihre Reservation nehmen wir gerne unter
Tel. 071 424 03 00 entgegen.



SATTELBOGEN

Sattelbogenstrasse 11 · 9220 Bischofszell
info@sattelbogen.ch · www.sattelbogen.ch



Aktuelle Kurse

Smartphone, iPhone & iPad
Fotobuch erstellen,
Umstieg oder Grundlagen
Windows 11
ab 4 Personen
Start im Januar

071 566 10 15

Grabenstrasse 2, Bischofszell
Romanshonerstrasse 22, Amriswil

TAVELLA ELEKTRO



Mario Tavella

Stockerweidstrasse 10

9220 Bischofszell

Tel.: 071 422 62 75 · Fax: 071 422 62 46

Natel: 079 306 94 53 · info@tavella.ch

www.tavella.ch

Ihr Elektriker für sämtliche Elektroarbeiten

Jodler Unterhaltung

Mittwoch | 28. Dezember 2022 | 13.30 Uhr
Nachmittagsvorstellung

Mittwoch | 28. Dezember 2022 | 20.00 Uhr
Saalöffnung 18.45 Uhr

Freitag | 30. Dezember 2022 | 20.00 Uhr
Saalöffnung 18.45 Uhr

Leitung | Mathias Zogg Liederkonzert

Regie | Willy Bill Theater, De Pantoffelheld

28. Dez. - Trio Tanzboden | 30. Dez. - Ländlertrio Gebrüder Iten Tanz
Tombola Festwirtschaft

Heimatchörli
Gottshaus

heimatchoerli-gottshaus.ch

Platzreservation

online | www.heimatchoerli-gottshaus.ch | 07.-26. Dezember 2022
Telefon | 079 898 22 05 | 07. | 14. | 21. Dezember 2022 | 19.00-20.15 Uhr

erdbeerrot®

manser malergeschäft

Der Maler für farbige Persönlichkeiten

Sandbänkli 2, 9220 Bischofszell
Telefon 071 422 61 70 oder 079 320 22 67
www.erdbeerrot.ch

- persönliche Beratung
- innere und äussere Malerarbeiten
- dekorative Techniken
- biologische und antiallergische Anstriche

«Schmelzwasser»

Patrick Tschan präsentiert seinen neuen Roman «Schmelzwasser» am 21. Januar 2023 in Bischofzell. Das Buch des in Dornach SO lebenden Autors spielt in der Nachkriegszeit am Bodensee.



Im Frühjahr 1947 hüpfert die Buchhändlerin Emilie Reber von einem Linienschiff auf den Landungssteg einer Kleinstadt am Bodensee. Zurückgekehrt aus der Résistance, eröffnet sie mit französischer Hilfe eine Leihbibliothek und macht sich daran, die gesellschaftlichen Verkrustungen der

Nachkriegszeit mit Literatur aufzubrechen. Vorerst legt sich die Buchhändlerin alleine mit dem Städtchen und den Altnazis an, bis sie zwei Freundinnen und Mitstreiterinnen findet. Die drei Frauen behaupten gegen alle Widerstände ihr eigenes Leben.

Patrick Tschan, geb. 1962 in Basel, studierte Germanistik, Geschichte und Philosophie, führte in zahlreichen Theaterstücken Regie, war viele Jahre in der Werbung und Kommunikation tätig und ist Autor zahlreicher Essays und Kolumnen. Seine bisherigen Romane: «Keller fehlt ein Wort» (2011), «Polarrot» (2012), «Eine Reise später» (2015) und «Der kubanische Käser» (2019). Eine Veranstaltung von Bibliothek Bischofzell, Kulturverein Literaria und Bücher zum Turm.

Marion Herzog, Bücher zum Turm

Samstag, 21. Januar 2023

Bibliothek am Hechtplatz, Bischofzell
 Türöffnung, Barbetrieb ab 18.30 Uhr,
 Beginn Lesung 19.30 Uhr
 Eintritt Fr. 15.- (Fr. 10.- für Bibliothek-/
 Literaria-Mitglieder)
 Platzzahl begrenzt, Anmeldung erwünscht: Telefon 071 420 02 40 oder
 buecherzum-turm@bluewin.ch

Seenotrettung an Bord der Sea-Eye 4

Aktueller Buchtipp: Geflüchtete Menschen im Mittelmeer vor dem Ertrinken retten, das war die Motivation von Tobias Schlegl, des Notfallsanitäters, Moderators, Musikers, Satirikers, Schauspielers.

Im Mai 2021 sticht die Sea-Eye 4 im spanischen Burriana in See, ihr Ziel ist die Meeresstrasse von Sizilien, der Hauptfluchtkorridor von Libyen nach Europa. Tobias Schlegl ist als freiwilliger Notfallsanitäter dabei. Er richtet mit zwei anderen Helfern in einem Container auf Deck eine Krankenstation ein. Sie improvisieren und schaffen Platz für die Versorgung der Flüchtlinge. Die Crew versucht alle Vorschriften und Vorgaben einzuhalten und zu erfüllen, doch immer wieder stellt die Bürokratie eine absurde Hürde für sie dar. Ihr Schiff darf z.B. 400 Menschen aufnehmen, deshalb müssen sie 400 Schwimmwesten mitführen. Bei der

Kontrolle sind dann aber 400 Schwimmwesten zu viel, weil nur 21 Besatzungsmitglieder an Bord sind. Oder es sind zu wenig, weil sich unter den Geretteten auch Kinder befinden und die Anzahl der Kinderwesten nicht im Voraus berechnet werden kann... Beim ersten Notruf eines Flüchtlingsbootes beginnt der Wettlauf gegen die libysche Küstenwache; erreicht diese schneller das Flüchtlingsboot.

Ein Buch, das zum Nachdenken anregt

Tobias Bericht öffnet uns die Augen, macht die menschliche Tragödie, die auch heute täglich vor der Mittelmeerküste stattfindet,

erfahrbar. Ein Buch, das aufrüttelt und zum Nachdenken anregt.

Nach UN-Angaben starben im Jahr 2021 über 770 Menschen bei ihrer Flucht im Mittelmeer.

Wie immer ist unser aktueller Buchtipp in der Bibliothek ausleihbar oder bei Bücher zum Turm erhältlich.

Jutta Benedix, Bibliothek Bischofzell



Rezept



Chili con Carne «Spezial»

Zutaten für 4 Portionen

- 400 g Gehacktes (vom Rind)
- 2 Stk. Zwiebeln (fein gehackt)
- 1 – 2 Dosen Kidney Bohnen
- 1 Dose Geschälte Tomaten
- 1 Dose Maiskörner
- 1 – 2 Chilischoten (je nach persönlichem Geschmack)
- 2 TL Chilipulver
- 2 – 3 TL Kreuzkümmel (gemahlen)
- 1 Glas Tomate(n) (getrocknet)
- 5 EL Öl
- Salz und Pfeffer
- 5 dl Wasser
- 1 Stange Zimt

Zubereitung

Für das Chili con Carne die fein gehackten Zwiebeln in einem Topf mit Öl anschwitzen, mit dem Chilipulver und dem Kreuzkümmel vermischen. Nun das Gehackte begeben und anbraten. Salz, Pfeffer und Chilischoten fein hacken und unterrühren. Mit Wasser aufgiessen.

Die geschälten Tomaten in der Küchenmaschine fein hacken (pürieren). Die getrockneten Tomaten ebenfalls in der Küchenmaschine pürieren (geben sie ruhig etwas von dem Öl aus dem Glas dazu, damit sie eine geschmeidige Paste erhal-

ten). Die Masse dem Gehackten beimengen.

Nun noch eine halbe Zimtrinde dazu und das Ganze mit Deckel ca. 1,5 Stunden auf kleiner Flamme köcheln lassen.

Die abgetropften Kidneybohnen und den Mais ebenfalls dazu geben und noch eine halbe Stunde auf kleiner Flamme köcheln lassen, dabei aber öfter umrühren um zu verhindern, dass sich die Bohnen am Boden ansetzen.

Bei Bedarf das Chili con Carne noch mit etwas Salz, Pfeffer oder Kreuzkümmel abschmecken. Die Zimtstange verleiht diesem Chili con carne den besonderen Touch!

Dazu passt sehr gut Weissbrot. Sollte noch übrigbleiben, keine Angst, aufgewärmt schmeckt es noch besser.



Nach über 15 Jahren sagt unser Hobbykoch Werner Hungerbühler, «Das wars!»! Wir sagen «Herzlichen Dank» für die feinen und abwechslungsreichen Rezepte und wünschen Werner für seine Zukunft alles Gute und beste Gesundheit.

Kochfrage

Muss ich kochend Saucen binden, will mich die Entscheidung schinden und bringt mich zum Haare raufen:

«Macht man Knoten oder Schlaufen?...»

Präopale Zeit

Wenn Treffen noch Termine heissen zeigt sich jeder Tag getakt.

Um sich erfolgreich durchzubeissen, werden Zeiten vollbepackt.

Es riecht nach stetem Aufwärtsstreben,

Prestige laut und lockend schreit. Und dann tritt plötzlich in das Leben diese neue OPA-Zeit.

Der durchgeplante Tag verblasst mit dem Blick zum Enkelkind.

Fast biblisch ist der Wunsch: «Oh lasset Kinder zu mir – jetzt, geschwind!»

Mit ihnen selber kindlich werden, für den Unfug gern bereit. Ich tauschte niemals mehr auf Erden gegen präopale Zeit!»

CHRISTOPH SUTTER
www.verse.ch

Advents-Konzert der Musikschule in der St. Pelagiuskirche

Mit ihrem vielseitigen Konzert vom Samstag, 26. November 2022 in der St. Pelagiuskirche erfreuten die Schülerinnen und Schüler der Musikschule das zahlreich erschienene Publikum.



Rund 60 Kinder und Jugendliche haben mitgewirkt und in den verschiedenen Formationen die Kirche mit weihnachtlichen Klängen erfüllt. Mit strahlenden Augen und sichtbarem Stolz haben sie gezeigt, was

sie in den vergangenen Wochen erlernt und geübt haben.

Wir danken allen Mitwirkenden und ihren Lehrpersonen für das grosse Engagement. Ganz besonders gefreut haben wir uns über

die Zusammenarbeit der Lehrpersonen untereinander und die gemeinsamen Auftritte verschiedener Fächer.

Regula Dahinden
Musikschule Bischofzell

Traditionelles Neujahrskonzert

Am Sonntag, 8. Januar um 17 Uhr findet das traditionelle Neujahrskonzert in der kath. Kirche St. Pelagius statt.

Elia Bolliger aus Hauptwil (Horn), Michael Widmer aus Sitterdorf (Orgel) und Urs Itin aus Häfelfingen (Trompete) laden zum Neujahrskonzert ein. Bereits zum neunten Mal treten die drei studierten Berufsmusiker gemeinsam auf, die sich im Musikstudium in Luzern kennengelernt haben. Es darf ein hochstehendes Konzert zum Jahresbeginn erwartet werden. Eintritt frei – Kollekte – gratis Glühwein-Apéro nach dem Konzert.

Thema «Zeit»

Mit dem Thema «Zeit» nehmen wir Sie bei unseren diesjährigen Neujahrskonzerten auf eine Reise mit, die so vielfältig erklingt, wie es die Zeit selbst ist.

Wir befinden uns in der barocken Zeit mit Vivaldis «Die vier Jahreszeiten», in den Tageszeiten Nacht und Morgen mit Mozarts «Eine kleine Nachtmusik» und Griegs «Morgenstimmung» und feiern die Entdeckung Amerikas im Jahre 1492 mit «Con-

quest of Paradise», bevor es zum Schluss «Zurück in die Zukunft» geht.

Für mehr Informationen besuchen Sie unsere Internetseite auf www.neujahrskonzerte.ch.

Wir freuen uns auf einen unvergesslichen musikalischen Abend mit Ihnen!

Michael Widmer



Kinderseite

STADTFUX

Hallo Stadtfux

Ich habe dich gesehen – dein Schwanz hat dich verraten.

Nico Gächter

Lieber Nico

Juhu – du hast mich zuerst gefunden und somit den ersten Preis gewonnen! Ich gratuliere! Du darfst in der Chäs-Hütte deinen Preis abholen.

Bis zum nächsten Mal!

Schlaue Grüsse

Stadtfux Bischofszell



2023

Machst du mit beim STADTFUX-Wettbewerb?

Dann halt ab heut die Augen offen. Du kannst auf tolle Preise hoffen.

Hast du mich entdeckt? Dann melde dich geschwind – und gewinn!

Der Preis wird vom **Museum** gespendet.

Post für den Stadtfux an: stadtfux@bischofszell.ch.

Rätselsponsor:



Kinder – Agenda

24. Dezember 2022 – 8. Januar 2023

Weihnachtsferien
Schule Bischofszell

31. Dezember 2022, 5.00 Uhr
Silvesterläuten
ab Bogenturm, Verkehrsverein

So löst du Sudoku:

Fülle die leeren Felder mit den Zahlen von 1 bis 9.

Dabei darf jede Zahl in jeder Zeile, jeder Spalte und in jedem der neun 3 x 3-Blöcke nur ein Mal vorkommen.

2	7	2
6	9	5
4	6	3
8	3	8
1	8	9
7	1	8
3	2	8
9	7	3
4	3	9
7	2	8
6	4	5
1	9	7
8	6	4
3	7	1
5	2	8
9	6	3
4	1	2
7	8	6
1	2	9

6	8	5						
		6	3					8
		9		2	8	7		3
		4	7		3		8	6
	3	2					4	5
8	1		2		4	3		
4		7	3	8		6		
6				7	1			
					5	9	7	

Starte das Jahr 2023 mit mehr Wohlbefinden und Energie!



- essen und sich wieder wohl im Körper fühlen
- leistungsfähiger im Alltag sein
- fitter werden
- besser schlafen

... sind nur ein paar Ziele der eat & feel good-Challenge, denn diese 8 Wochen gehören nur Dir und deinem Körper!

Du gibst die Richtung vor und ich begleite Dich auf deinem Weg; individuell, persönlich und auf Dich zugeschnitten, sodass Du dein Ziel nachhaltig erreichst.

Ich freue mich, wenn auch Du dabei bist!

Weitere Infos und Anmeldung unter:

www.balance-e.ch oder info@balance-e.ch



Gratis Schnuppern im Januar 2023

Stundenplan ab 1. Januar 2023

Bischofszell

- * Lust auf "Ferien von den Gedanken"?
- * Mut was Neues auszuprobieren?
- * Zeit für körperliche Entspannung?
- * Bedarf für mehr Wohlbefinden?

Montag:		
09.00 - 10.30	Qi Gong / Tai Chi Chuan (alle)	Heinz / Daniela
18.15 - 19.45	Qi Gong / Tai Chi Chuan (alle)	Heinz / Daniela
20.00 - 21.30	Tai Chi Easy-Tool's & Push-Hands/TuiShou	Heinz / Daniela
Dienstag:		
18.30 - 20.00	Tai Chi Chuan / Qi Gong (alle)	Heinz / Daniela
Mittwoch:		
18.30 - 20.00	spezielle Kurs-Serien und Vertiefungen (10er) nach Angebot	Heinz
Donnerstag:		
18.00 - 19.00	Tai Chi Chuan (Kursleiter/Schüler-Training)	Heinz / Daniela
19.00 - 20.30	Tai Chi Chuan / Qi Gong (alle)	Heinz / Daniela
20.30 - 21.30	Tai Chi Chuan (Kursleiter/Schüler-Training)	Heinz / Daniela
Freitag:		
07.30 - 08.30	Dao Yoga	Daniela
09.00 - 10.30	Qi Gong + Tai Chi Chuan (alle)	Heinz / Daniela
14.30 - 16.00	sitzendes Qi Gong (alle)	Heinz / Daniela
17.00 - 18.15	Easy Kids Selbstverteidigung	Heinz / Daniela
18.45 - 20.15	spezielle Kurs-Serien und Vertiefungen (10er) nach Angebot	Daniela
Samstag:		
08.15 - 09.45	Qi Gong + Tai Chi Chuan (alle)	Heinz / Daniela



HERZLICH WILLKOMMEN

Januar 2023

Sonntag 01.01.	18.00	Neujahrs- Abendgottesdienst
Mittwoch 04.01.	09.15	Frauen- und Männertreff
Sonntag 08.01.	10.00	Gottesdienst
Sonntag 15.01.	10.10	Allianz-Gottesdienst in der Johanneskirche mit Mittagessen
Mittwoch 18.01.	09.15	Frauen- und Männertreff
Sonntag, 22.01.	10.00	Gottesdienst mit Abendmahl. Chilekafi
Sonntag 29.01.	10.00	Gottesdienst mit Samuel Rindlisbacher, Mitter- nachtsruf, Dübendorf

Simultan-Übersetzung Gottesdienste in Portugiesisch

Während Gottesdienst: Kids-Treff

Gebetszeiten: jeweils 1. und 3. Dienstag, 19.30 Uhr

An verschiedenen Orten / Zeiten: Kleingruppen

Öffnungszeiten Buchladen: Freitag / Samstag: 09.00 – 12.00

Dienstag / Mittwoch / Freitag 14.00 – 18.00

Evang. Freikirche: www.etg-eggstei.ch; eggstei@etg-eggstei.ch

Buchladen: www.christlicherbuchladen-eggstei.ch; eggstei@gmx.ch

ETG Eggstei, Ibergstr. 6, 9220 Bischofszell



Öffentliche Veranstaltungen

Januar 2023

Bilderausstellung

Herr Eric Goeb stellt im SATTELBOGEN Restaurant seine Bleistiftzeichnungen aus.

«Gekonnt bringt Herr Goeb mit dem Bleistift die verschiedenen Grauschattierungen auf das Blatt»

Donnerstag

5. Januar, 16:00 Uhr

Sternsinger im SATTELBOGEN

Sonntag

8. Januar, 15:00 Uhr

Portland Jazz

Leichte Jazzmusik mit Saxophon

Freitag

20. Januar, 15:00 Uhr

«De Adonis vom Chuehstall»

Theateraufführung

Sonntag

22. Januar, 15:00 Uhr

Trio musiGKeller

Volksmusik

Montag

30. Januar
13:30 Uhr bis 16:30 Uhr

Naefis Textilien und P. Schibler

Wäsche- und Comfortschuhe-
Präsentation

Voranzeige

5. Februar, 15:00 Uhr

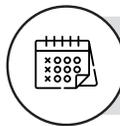
Rico Leitner «X gleich U»

Zauberkünstler

Das SATTELBOGEN Restaurant ist täglich von 9:00 bis 19:00 Uhr für Sie geöffnet. Abends auf Anfrage.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

SATTELBOGEN · Sattelbogenstrasse 11 · 9220 Bischofszell · Tel. 071 424 03 00
Fax 071 424 03 33 · Mail info@sattelbogen.ch · Internet www.sattelbogen.ch



Kalender

27. Dezember 2022

Öffentliches Sternsingen, vor dem Rathaus Bischofszell, Sternsingerensemble Bischofszell

30. + 31. Dezember 2022

Clubtreffen, Quellenweg 5, Manx-Club Bischofszell

31. Dezember 2022

Silvesterläuten, ab Bogenturm

Huldigung und Dankbarkeit, ab Bogenturm, Nachtwächter- und Türmerzunft

BürgerInnen, Eingangsbereich Rathaus, Bürgergemeinde Bischofszell

1. Januar 2023

Neujahrs- Apéro, Rathaus, Bürgersaal, Stadt Bischofszell

3. Januar 2023

Mütter- und Väterberatung, Bleicherweg 6a, conex familia

5. Januar 2023

Tauschtreff, Sittermühle, Verein Stund um Stund Bischofszell und Umgebung

7. Januar 2023

Vollmondbar, Quellenweg 5, Vollmondbar Bischofszell

10. Januar 2023

Monatsübung Samariterverein, Schulhaus Sandbänkli, Samariterverein Bischofszell

13. Januar 2023

Mütter- und Väterberatung, Bleicherweg 6a, conex familia

Sprachcafé, Jugendhaus Bischofszell, Mungun Gavaa

14. Januar 2023

Wintermarkt, Kornhalle, Marktwesen

Konzert Yves Neuhaus, Bistro zuTisch, Verein kultTisch

17. Januar 2023

Mütter- und Väterberatung, Bleicherweg 6a, conex familia

21. Januar 2023

Lesung mit Patrick Tschan, Bibliothek

Bischofszell, Bücher zum Turm/Bibliothek Bischofszell/Literaria Bischofszell

Leermondbar Bischofszell, Bogenturm, Verein Leermondbar Bischofszell

23. Januar 2023

Rolf Schmid – Echt jetzt?, Hirschenschür Hohentannen, Verein mehrmensch.ch

27. Januar 2023

Mütter- und Väterberatung, Bleicherweg 6a, conex familia

Clubtreffen, Quellenweg 5, Manx-Club Bischofszell

28. Januar 2023

Urknall, Kornhalle, Nabelhusaren Bischofszell

Clubtreffen, Quellenweg 5, Manx-Club Bischofszell

Schnägge Nacht / Grill, Club House 46, Dark Fighters MC Bischofszell

Alle aktuellen Anlässe mit Detailinformationen finden Sie online unter:
www.bischofszell.ch/anlaesseaktuelles

«Und Action!» – Theaterkurs 2023

Ein spannender Theaterkurs für Kinder und für Jugendliche mit dem Schauspieler und Regisseur Florian Rexer und der Theaterpädagogin Hanneke Alefsen.

Ein spannender Kurs an zwei halben Tagen. Theaterspiele und Improvisationen, die Spass machen und auch Selbstsicherheit für den Alltag geben. Mit Tipps und Tricks von den Bühnenprofis.

Für Kinder

Kurs 1 (je 2 halbe Tage sind ein Kurs)

So. 05.3.23 9 – 12 h
So. 19.3.23 9 – 12 h

Kurs 2

So. 11.6.23 9 – 12 h
So. 25.6.23 9 – 12 h

Für Jugendliche

Kurs 1 (je 2 Halbe Tage sind ein Kurs)

So. 05.3.23 14 – 17 h
So. 19.3.23 14 – 17 h

Kurs 2

So. 11.6.23 14 – 17 h
So. 25.6.23 14 – 17 h

Wer

max. 15 Kinder im Alter von 9 – 12 Jahren (Kinder) und max. 15 Kinder im Alter von 13 – 18 Jahren (Jugendliche)
Der Kurs findet jeweils ab ca. 7 Anmeldungen statt.

Wo

Katholische Kirche, 8589 Sitterdorf

Leitung

Florian Rexer, Regisseur und Hanneke Alefsen Theaterpädagogin/ Primarlehrerin

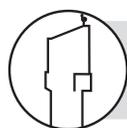
Kosten

Einmalig pro Kind: 149.- Fr. für zwei halbe Tage. Bei jedem weiteren Kind aus der gleichen Familie: 119.- Fr. (Vorkasse Überweisung)

Anmeldung

bis zum 10. Februar 2023 schriftlich per E-Mail an: info@florianrexer.ch
Die Anmeldung ist verbindlich. Bei Fragen: 076 437 40 09

Florian Rexler



Evang. Kirchgemeinde

Damit meine Freude sie erfüllt

Die Allianzgebetswoche, die seit über 150 Jahren stattfindende Gebetswoche der Evangelischen Allianz, will 2023 Freude wecken.

Denn was gibt es Besseres, als trotz schwerer Zeiten eine überschwängliche Freude zu empfinden, die Gott schenkt? Diese Freude soll im Allianz-Gottesdienst am Sonntag, 15. Januar um 10.10 Uhr in der Johanneskirche Bischofszell spürbar sein. Dieses Jahr ist auch wieder das gemeinsame Mittagessen im Anschluss an den Allianzgottesdienst möglich: Wir freuen uns, wenn viele diese Gelegenheit bei «Penne alla bolognese» oder «Penne alla pesto» zu Gemeinschaft und Austausch nutzen.



Danke für 1'200 Weihnachtspäckli

Ein riesiges Dankeschön und «Vergelt's Gott!» im Namen der bedürftigen Menschen an alle Spenderinnen und Spender und alle Helferinnen und Helfer. Wir freuen uns sehr, dass wir fast 1200 Menschen zu Weihnachten überraschen, beschenken und ermutigen können.



Für den ganzen Bericht QR-Code scannen oder auf www.internetkirche.ch unter Berichte weiterlesen.

Spendemöglichkeit

Spenden, grössere Mitfinanzierungen und Legate ermöglichen seit jeher Gemeindebau.

Früher waren es oft künstlerische Werke in oder an den Kirchengebäuden oder grosszügige Spenden für Bauten. Auf Anfragen von verschiedenen Kirchbürgern wurde ein Spendenkonto zur Förderung von Gemeindebau innerhalb unsrer Kirchgemeinde geschaffen. Diese Spenden ermöglichen Neues, entlasten finanzschwächere Menschen und ermöglichen Anschaffungen.

Herzlichen Dank für jede finanzielle Beteiligung.

IBAN: CH48 0900 0000 9000 3851 7

Evang. Kirchgemeinde Bischofszell-Hauptwil, zusätzliche Information: «Gemeindebau» Weitere Informationen und Spende mit TWINT: internetkirche.ch spendengemeindebau

Adrian Rüeegger

Agenda Januar 2023

24. Dezember

17.10 Uhr, Weihnachtsdomino Familiengottesdienst, Johanneskirche
21.00 Uhr, Christnachtfeier, Kirche Hauptwil
22.30 Uhr, Christnachtfeier, Johanneskirche

25. Dezember

09.30 Uhr, Gemeinde-Gottesdienst mit Abendmahl an Weihnachten, Kirche Hauptwil

30. Dezember

19.00 Uhr, Ökumenische Jahresabschlussfeier in Bischofszell, Johanneskirche

01. Januar

09.30 Uhr, Gemeinde-Gottesdienst, Kirche Hauptwil
19.00 Uhr, Lord's Meeting, Kirche Hauptwil

8. Januar

10.10 Uhr, Gottesdienst, Johanneskirche
10.10 Uhr, Energy Club, Kirchenzentrum

11. Januar

09.30 Uhr, Müüsli-Treff, Kirchenzentrum

14. Januar

14.00 Uhr, Jungschar, Johanneskirche Bischofszell / Pfarreizentrum Waldkirch

15. Januar

10.10 Uhr, Regionaler Allianz-Gottesdienst, Johanneskirche Bischofszell, anschliessend Mittagessen im Kirchenzentrum

22. Januar

10.10 Uhr, mosaic Gottesdienst, Johanneskirche
10.10 Uhr, Energy Club, Kirchenzentrum

25. Januar

09.30 Uhr, Müüsli-Treff, Johanneskirche
1. Stock
14.30 Uhr, Seniorennachmittag, Kirchenzentrum

29. Januar

09.30 Uhr, Gemeinde-Gottesdienst, Kirche Hauptwil

Evangelische Kirchgemeinde
Bischofszell-Hauptwil
Alte Niederbürerstrasse 6
9220 Bischofszell

Öffnungszeiten Sekretariat

Montag bis Freitag, 08.30 – 11.30 Uhr
Telefon : 071 422 28 18
Mail: sekretariat@internetkirche.ch

www.internetkirche.ch



Kath. Kirchgemeinde

Agenda Januar 2023

- 1. Januar**
17.00 Uhr, Neujahrsgottesdienst, Bischofszell
- 3. Januar**
09.00 Uhr, Gottesdienst mit Kirchenkaffee, Sitterdorf
14.00 Uhr, FG-Dienstagshöck, Lokal Frauenverein, Bischofszell
19.30 Uhr, DOG-Club, Sitterdorf
- 6. Januar**
18.00 Uhr, Musik und Poesie zum Dreikönigstag, Bischofszell
- 7. Januar**
18.00 Uhr, Eucharistiefeier, Hauptwil
- 8. Januar**
08.30 Uhr, Eucharistiefeier portugiesisch, Sitterdorf
10.00 Uhr, Sternsingerdank / SING-IN, anschl. Zmittag, Sitterdorf
17.00 Uhr, Neujahrskonzert, Bischofszell
- 11. Januar**
09.00 Uhr, FG-Messe mit anschl. Kaffeerunde, Bischofszell
- 12. Januar**
14.15 Uhr, ökum. Seniorenachmittag, evang. Kirchenzentrum, Sitterdorf
- 13. Januar**
16.30 Uhr, Chrabbelfür, Bischofszell
- 14. Januar**
18.00 Uhr, Eucharistiefeier, St. Pelagiberg
- 15. Januar**
10.00 Uhr, Eucharistiefeier, Bischofszell
10.00 Uhr, Kinderfeier, Sitterdorf
- 17. Januar**
19.30 Uhr, DOG-Club, Sitterdorf
14.00 Uhr, FG-Dienstagshöck, Lokal Frauenverein, Bischofszell
- 18. Januar**
14.00 Uhr, 60plus, Führung durchs Museum Bischofszell
19.30 Uhr, FG-Treff Spiel- und Jassabend, Sitterdorf
- 21. Januar**
18.00 Uhr, Eucharistiefeier, Hauptwil
- 22. Januar**
08.30 Uhr, Eucharistiefeier port., Sitterdorf
10.00 Uhr, Vorstellungsgottesdienst Erstkommunikanten, Sitterdorf
- 28. Januar**
18.00 Uhr, Eucharistiefeier, St. Pelagiberg
- 29. Januar**
10.00 Uhr, Eucharistiefeier, Bischofszell
- 31. Januar**
14.00 Uhr, FG-Dienstagshöck, Lokal Frauenverein, Bischofszell
19.30 Uhr, DOG-Club, Sitterdorf

Kontakt

Pfarramt
Christoph Baumgartner
Tel. 071 420 97 67
christoph.baumgartner@pastoralraum-bischofsberg.ch

Pastoralraumsekretariat
Bea Vicentini
Tel. 071 420 97 68
bea.vicentini@pastoralraum-bischofsberg.ch

EINWEIHUNGSFEST STIFTSAMTEI

PROGRAMM

**SAMSTAG
18.2.**

OFFENE TÜREN FÜR ALLE

10.00 - 15.00 Uhr, Freie Besichtigung und Kaffeecke im Pelagiussaal
Geführte Führungen um
10.15 Uhr, 11.15 Uhr und 12.15 Uhr

ERÖFFNUNGSANLASS FÜR GELADENE GÄSTE

17.00 Uhr, musikalische Umrahmung,
Besichtigungsmöglichkeit und Apéro Riche

NOSTALGIE PARTY MIT DJ MARKUS FÄH FÜR ALLE

20.30 - 24.00 Uhr, Pelagiussaal

**SONNTAG
19.2.**

EINWEIHUNGSGOTTESDIENST

10.00 Uhr, Festgottesdienst zur Einweihung, ad hoc-Chor, Bläser und Pauken, anschliessend Einsegnung des Kirchenzentrums durch Christoph Baumgartner

VERPFLEGUNG

11.30 Uhr, Essensstände uf de Gass (Raclette, Pasta und Risotto)
Einnahme des Essens in den verschiedenen Räumlichkeiten

BESUCH DER ATELIERS IN DEN NEUEN RÄUMLICHKEITEN

13.30 Uhr, Zauberer, Interessantes aus dem Archiv, Besichtigung Kirchenschatz, Orgel und Glocken, Cocktails mixen, Engel Anhänger basteln und vieles mehr

GEMEINSAMES SINGEN

15.30 Uhr, Wir singen gemeinsam den Pastoralraum-Song auf der Kirchenwiese

PASTORALRAUM
BISCHOFBERG



Anmeldung für das Mittagessen
vom 19. Februar
bitte bis 29. Januar über QR-Code
oder Pfarreisekretariat, 071 422 15 80

SPONSOREN



«Kinder stärken und schützen»

Die Sternsinger sind unterwegs:

Bischofszell: vom 27. – 30. Dezember 2022,
5. und 7. Januar 2023
Schweizersholz/Halden: am 2. Januar 2023
Wir freuen uns, wenn Sie unseren Sternsinger die Tür öffnen, den Segen empfangen und ihnen eine Spende für unser Projekt mitgeben.

Spendenkonto:

Raiffeisenbank Amriswil-Bischofszell,
Kontoinhaber Sternsingen,
IBAN CH89 8080 8008 4118 7216 1
Oder via Twint an die Nummer
077 406 50 84 (Vermerk Sternsingen)

Franziska Heeb



Volksschulgemeinde

Ho ho ho - Grittibänzen backen im Bruggfeld

Traditionsgemäss gingen die Lichter in der Schulküche im Bruggfeld am 6. Dezember früh an. Die Mitarbeitenden trafen sich zum Grittibänzen formen und backen.

Das Ziel, vor Schulbeginn in gut einer Stunde die über 200 Brotgestalten herzustellen, wurde auch in diesem Jahr erreicht. Und auch diesmal war spannend, wie sich die bereits vor dem Backen teilweise sehr lustigen Grittiformen mit der Backofenhitze in kleine wunderliche Gestalten verwandelten. Im Jahr 2022 durften die Kunstwerke vor der Pause wieder durch Samichlaus und Schmutzli an die Klassen verteilt werden.



Wer die beiden waren bleibt wie immer ein Geheimnis.

Es sind die kleinen Dinge, welche uns umso mehr erfreuen. Egal, wie die Grittibänzen aussahen, die Schülerinnen und Schüler erhielten auch dieses Jahr einen feinen Zusatz – Z'Nüni.

Martin Herzog
Schulleitung Bruggfeld

Neugestaltung Lichthof

An der Gemeindeversammlung vom 8. Dezember 2022 wurde das Budget 2023 gutgeheissen und dem Kreditbegehren für die Neugestaltung des Lichthofs in der Schulanlage Hoffnungsgut zugestimmt.

Im Zusammenhang mit der Umgestaltung des Lichthofs wurde auf den September 2020 hin eine Konzeptstudie in der Schulanlage Hoffnungsgut erarbeitet. Dabei ging es darum, den Lichthof im Erdgeschoss sowie die grosszügigen Korridore im Obergeschoss als erweiterte Lernorte multifunktional nutzen zu können. Vorabklärungen zeigten, dass umfangreiche brandschutztechnische Ertüchtigungen notwendig sind.

Projekt Brandschutzmassnahmen

Im Unter-, Erd- und Obergeschoss ist die Ertüchtigung oder der Ersatz von Türen vorgesehen sowie die Erhöhung der Treppengeländer. Weiter wird zur Absturzicherung im Bereich der beiden Treppenhauskerne ein Netzgewebe eingezogen. Bestehende Verglasungen im Lichthof bzw. im Übergang zu den Fluchtwegtreppenhäusern werden brandschutztechnisch ertüchtigt. Im westlichen Treppenhaus wird ein zweiter Eingang zur Entlastung des Haupteingangs eingebaut.

Projekt Neugestaltung Lichthof

Zur optimalen Nutzung des Lichthofs wird eine multifunktionale Podestriebe aus Holz eingebaut als Tribüne und erweiterte Lernfläche. An den Wänden werden akustisch wirksame Wandverkleidungen angebracht. Im überhohen Luftraum wird eine Art Mobile eingebaut für die Beleuchtung sowie dekorative Elemente. Dank der brandschutztechnischen Massnahmen und den neuen Innenausbauten kann der Lichthof zukünftig für bis zu 150 Personen flexibel genutzt werden. Ebenso können die jeweiligen Vorzonen im Erd- und im Obergeschoss als zusätzliche Schulfläche genutzt werden. Textile Akustikvorhänge in der Erschliessungszone erlauben die variable Unterteilung in verschiedene, neue Schulräume. Sämtliche neu geschaffenen Zonen werden mit LED-Aufbauleuchten ausgerüstet. Um Lärm- und Staubemissionen während dem Schulbetrieb zu vermeiden, sind die grossen Umbauarbeiten während den Sommer- und Herbstferien 2023 vorgesehen.

Brigitta Minikus Rüegg
Leitung Schulverwaltung

Sanierung Turnhalle Hoffnungsgut

An der Urnenabstimmung vom 27. November 2022 wurde dem Kredit für die Sanierung der Turnhalle Hoffnungsgut zugestimmt.

Die Baubewilligung wird bis Ende 2022 eingereicht. Der Baustart ist für April/Mai 2023 vorgesehen.

Während der Sanierung ist der Betrieb der Turnhallen eingestellt, wie an der Informationsveranstaltung vom 29. Juni 2022 angekündigt. Ab Baustart stehen die Turnhallen somit für den Schulbetrieb sowie Kultur- und Sportvereine nicht zur Verfügung. Die Wiedereröffnung ist nach Bauende im Januar 2024 vorgesehen. Es steht kein Ersatzangebot von Seiten der VSG Bischofzell zur Verfügung.

Roger Rohner, Liegenschaftsverwaltung

Spielen verbindet Generationen

Die 3. Sek G vom Schulhaus Bruggfeld war auf einen Spiele-Nachmittag zu Besuch im Sattelbogen.

Wie können wir älteren Leuten in der Adventszeit eine schöne Überraschung bieten? Diese Frage beschäftigte die 3. Sek G im Schulhaus Bruggfeld. Schnell kam die Idee auf, gemeinsam einen Nachmittag beim Spielen zu verbringen. Als kleines Mitbringsel wurden in der Schulküche Lebkuchen gebacken und mit Zuckerglasur kreativ verziert. An einem Nachmittag kurz vor dem vierten Advent versammelte sich die Klasse vor dem Altersheim Sattelbogen, um die süssen Geschenke an die Bewohnenden zu verteilen und beim gemeinsamen Spiel in Kontakt zu kommen. Es war schön zu sehen, wie die jüngere und ältere Generation sich an Gruppentischen rasch zusammenfand und bei Skip-Bo, Eile mit Weile, Schach, Uno, Mühle und Lotte eineinhalb unbeschwerte Stunden miteinander verbrachten. Die Zufriedenheit war in den Gesichtern der Beteiligten deutlich zu erkennen und es wurde schon über eine Fortsetzung dieser Begegnungen zwischen Alt und Jung nachgedacht.

Simon Schaffner, Klassenlehrer



RICHTLINIEN FÜR LESERBRIEFE

Im Bischofszeller Marktplatz werden Leserbriefe nach folgenden Kriterien aufgenommen:

- Ein Leserbrief darf maximal 1'000 Zeichen (inkl. Leerzeichen, Titel und Autor) umfassen.
- Ein inhaltlicher Bezug zur Stadt Bischofszell muss gegeben sein.
- Ein Leserbrief wird nur mit Name und Wohnort des Autors publiziert (keine anonymen Leserbriefe).
- Aus Kapazitätsgründen können keine Leserbriefe publiziert werden, die im Zuge von Wahlen zu politischen Kandidaten Stellung beziehen.
- Von der Publikation ausgeschlossen sind Texte mit rechtswidrigen Inhalten, offensichtlichen Unwahrheiten, namentlich beleidigende, verleumderische, ruf- und geschäftsschädigende, pornografische, rassistische, aber auch rechts- wie linksradikale Äusserungen sowie Aufforderungen zu Gewalt oder sonstigen Straftaten.
- Die Redaktion ist nicht verpflichtet, einen Leserbrief abzudrucken.

Am Puls des Leben!

Im Januar startet ein Djembekurs im Hoffnungsgut.

Mit spielerischen Übungen tauchen wir ein, in die faszinierende Welt der afrikanischen Trommeln. Wir lernen verschiedene Rhythmen und erleben Freude und Lebenskraft dieser alten Tradition. Von 18.00 – 18.45 Uhr findet ein Kurs für Kinder ab ca. 9 Jahren statt, anschliessend von 19.00 – 20.00 Uhr für Erwachsene. Eigene Djembes können mitgebracht werden, es stehen aber auch genügend Trommeln zur Verfügung.

Ort

Schulhaus Hoffnungsgut, Bischofszell

Zeit

Dienstags von 18.00 – 18.45 Uhr (Kinder, ab ca. 9 Jahren), von 19 – 20 Uhr (Erwachsene)

Daten

10./17./24. Januar, 7./14./21./28. Februar und 7. März 2023

Kosten

Fr. 200.- /8 Abende (Erwachsene)
Fr. 80.- /Abende (Kinderkurs)

Kursleitung

Manuel Müller

Infos und Anmeldung

Adrian Gut, 078 767 19 71,
choragut@bluwin.ch.

Adrian Gut

Bürgernutzen

Es freut uns, dieses Jahr den Bürgernutzen wieder traditionell im Rathaus abgeben zu dürfen.

Am Nachmittag vom Silvester erfolgt die Abgabe an alle Bürgerinnen und Bürger welche sich angemeldet haben.

Bitte halten Sie die aufgeführten Zeiten auf der Einladung ein.

Ein Bürgernutzen besteht aus:

- 3 Liter Rotwein (Primitivo di Puglia) oder Traubensaft
- 2x 250g Bürgerwurst von der Metzgerei Rempfler in Hauptwil
- 500g Brot von der Bäckerei Huber in Halden

Mit den besten Glückwünschen fürs neue Jahr.

Paul Keller, Bürgergemeinde

BAHNHOF-TAXI
076 588 33 07



für Sie unterwegs!
 in Bischofszell



**FUGENSCHMID
 BISCHOFSZELL**

**Spezialisiert auf Fugendichtungen
 und Fugensanierungen aller Art**

Ihr Fugenspezialist aus der Region

079 437 11 65

Kaufen, mieten, wohnen



Nur 1.5%
 Provision

Kauf und Verkauf verschiedener
 Immobilien – für ein gutes Gefühl zu
 Hause zu sein.

WohnLich Immobilien GmbH
 Frau Priska Hofstetter
 9527 Niederhelfenschwil
 +41 79 482 35 66
 info@wohnllich-immo.ch
 www.wohnllich-immo.ch

WohnLich
 IMMOBILIEN



**WIR WÜNSCHEN IHNEN
 EINE WUNDERBARE
 WEIHNACHTSZEIT!**

*Strahlende Gesichter, glitzernde Schneeflocken, herzliches Lachen ...
 sie berühren und stimmen uns fröhlich. Lassen Sie sich verzaubern
 von diesem Glanz. Für unbeschwerte, vertraute, einzigartige
 Momente gemeinsam mit den Menschen, die Ihnen nahe sind.*

*Genau das wünschen wir Ihnen und sind gerne an Ihrer Seite, wenn
 Sie uns brauchen – heute und in Zukunft.*

Beat Frei und das TKB-Team Bischofszell



**Thurgauer
 Kantonalbank**
 FÜRS GANZE LEBEN